

Amtsblatt Waldbronn



Eine magische Erfolgsgeschichte



Einen ausführlichen Bericht
lesen Sie nächste Woche auf der
Unternehmerseite, Seite 6.



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Seit nunmehr 15 Jahren richten die Waldbronner Selbständigen und die Werbegemeinschaft Rathausmarkt die Magische Nacht aus. Und das mit sehr großem Erfolg. Am Freitagabend waren erneut sehr viele Besucher da und erfreuten sich an leuchtenden Kürbissen, an den Tanzgruppen von der Tanzschule Emotion Dance, der Live-Musik und vielen kleinen Hexen, Geistern und Vampiren, die über den Marktplatz schlenderten. Im Mittelpunkt der Kürbiswettbewerb, der gruselige, magische, zauberhafte und lustige Figuren auf der Mauer vor dem Rathaus zum Leuchten brachte. „Ein herzliches Dankeschön an die Waldbronner Selbständigen und alle Ausrichter. Ohne deren Einsatz wäre die Magische Nacht nicht möglich“, betonte Bürgermeister Christian Stalf in seiner Begrüßung.

www.waldbronn.de

3. Waldbronner Nachhaltigkeitsmarkt im Zeichen der 17 Nachhaltigkeitsziele



Die Aussteller des 3. Waldbronner Nachhaltigkeitsmarktes. Alle haben sich zum Ziel gesetzt, die 17 Nachhaltigkeitsziele zu erfüllen.

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema unserer Zeit. Daher stand der 3. Waldbronner Nachhaltigkeitsmarkt ganz im Zeichen der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Die sogenannten *Sustainable Development Goals (SDGs)* sollen bis 2030 weltweit eine nachhaltige Entwicklung fördern. Daher haben sich 17 lokale Aussteller mit diesen Zielen auseinandergesetzt und entsprechend ihre Produkte, Angebote und Tipps präsentiert. Große farbige SDG-Würfel leiteten zudem die Besucher durch das Kurhaus.

Die Veranstalter um die Klimaschutzpaten Anja Lehnertz-Hemberger und Stefan Mink, sowie Bürgermeister Christian Stalf und Sven Herzog vom Röstwerk betonten in ihrer Begrüßung die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Alltag - sei es im Verkehr, in der Versorgung, bei der Gesundheit oder beim Wohnen. Auch die Kommune, so Bürgermeister Christian Stalf, fördere viele unterschiedliche Projekte bei denen Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema sei. Etwa bei der Klimapatenschaft mit der argentinischen Stadt Rafaela, der Fair Trade Kommune, dem Mobilitätskonzept oder dem European Energy Award. Gleichzeitig bedankte sich Stalf bei dem Organisationsteam für die Ausrichtung des diesjährigen Marktes.

Neben dem gemeindlichen Angebot haben die Aussteller ein abwechslungsreiches und informatives „Schaufenster der

Nachhaltigkeit“ angeboten: Kosmetik von der Seifenmanufaktur Delicious, Lebensmittel der Lebensmittelrettung Food-sharing, zertifizierte Kleidung aus Naturwolle von StrickStrand, ein Büchertisch von der Buchhandlung LiteraDur, eine Vielzahl an Umwelttipps und eine Ausstellung mit Geräten zur insektenfreundlichen Wiesenmäh vom BUND sowie viele Informationsmaterialien vom Projekt Artenvielfalt. Ergänzt wurden die Stände durch verschiedene Beratungsangebote von Stadtmobil, der Verbraucherzentrale, der Organisation Gemeinwohl Ökonomie, Health for Future und der Schule Nimmersatt mit dem Lernformat Frei Day.

Spezielle Bastelangebote von der Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“ und der Waldpädagogin Swenja Burger (Barfußpfad und Basteltische) sowie des Naturkindergartens Wiesenkinder (Kurparkrallye), sorgten für Abwechslung bei unseren jüngsten Besuchern. Kulinarisch gab es eine Verkostung des direktgehandelten Kaffees vom Röstwerk und die Vorstellung des neuen in Waldbronn angebauten Lupinenkaffees vom Bauer Michael.

Nicht zu kurz kamen auch viele, anregende Gespräche, der informative Austausch und das gegenseitige Netzwerken. Die informativen Vorstellungsrunden der jeweiligen Aussteller auf der Bühne kamen bei den Besuchern und Ausstellern gleichermaßen sehr gut an.



Rund 17 Aussteller waren vor Ort.



Bürgermeister Christian Stalf eröffnet den Nachhaltigkeitsmarkt. Der diesjährige Markt wurde von den Klimaschutzpaten Anja Lehnertz und Stefan Mink sowie Sven Herzog vom Röstwerk organisiert.



Die Besucher konnten sich an den Ständen über viele interessante und spannende Themen informieren.



Leider hätten es gerne ein paar mehr Besucher sein dürfen

Fotos: Gemeinde Waldbronn

Neue Sprechstunde für Senioren im Rathaus Waldbronn: Auftaktveranstaltung am 25. Oktober

Ab sofort bietet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Service Netzwerk Waldbronn (SNW) und den Waldbronner Selbstständigen eine regelmäßige **Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren** im Rathaus an. Alle Interessierten sind herzlich zur **Auftaktveranstaltung am Freitag, 25. Oktober, um 12 Uhr** ins Foyer des Rathauses eingeladen.

Die wöchentliche Sprechstunde richtet sich an Menschen ab 65 Jahren. Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Bei der Auftaktveranstaltung werden das Format sowie die Ansprechpartner vorgestellt, die für Fragen und Anliegen zur Verfügung stehen. Das Service Netzwerk Waldbronn spielt bei der Umsetzung eine zentrale Rolle.

Die Sprechstunden finden zu wechselnden Themen statt, die rechtzeitig angekündigt werden. Themen wie „Sicherer Umgang mit Handy und Computer“ oder „Gesundheit im Alter“ werden von Experten vor Ort behandelt. **Die erste Sprechstunde findet am Freitag, 8. November, um 11 Uhr im Rathaus statt.** Eine Vertreterin oder ein Vertreter des SNWs wird bei den Terminen immer vor Ort sein.

Ein besonderes Highlight ist das gemeinsame Basteln mit Kindergartenkindern am letzten Termin des Jahres.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, das **kostenlose Angebot** zu nutzen und einfach freitags vorbeizukommen.



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



**Herzliche Einladung zur
Auftaktveranstaltung**

**Freitag, 25.10.2024, 12 Uhr
im Rathaus Waldbronn**

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
ab November
- ✓ Wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.

WS e.V.
Waldbronner
Selbstständige

WALDBRONN
ORT MIT
HEILIGEN-KURORT

Neues aus dem Archiv: Der Salpetersieder ohne Kessel

Salpeter, ein Nitrat-Salz welches manchem Hausbesitzer in Form von Salpeterausblühungen in Kellern Ärger, als Dünger hingegen Landwirten und Gärtnern große Freude über gute Ernteerträge bereitet, blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bis zum 15. Jahrhundert war er in Europa nicht besonders bedeutend und wurde hauptsächlich von Apothekern oder Goldschmieden verwendet. Dies änderte sich mit dem Aufkommen von Schusswaffen. Das Schwarzpulver, welches dabei benötigt wurde, bestand hauptsächlich aus Salpeter, welches mit Holzkohle und Schwefel vermischt wurde. Das Nitrat-Salz wurde damit ein, gerade von den Landesherren, begehrtes Gut.

Ein Teil des Salpeters gelangte aus dem Orient über Venedig nach Europa. Mit zunehmendem Bedarf begann jedoch die systematische Gewinnung vor Ort. Dabei wurden Aufschüttungen aus allerlei Unrat errichtet, die mit Erde bedeckt und regelmäßig mit Urin und Jauche begossen wurden. Mit der Zeit bildete sich in diesen Aufschüttungen der Salpeter heraus. Auch im heutigen Waldbronn sollte Salpeter gewonnen werden. Vermutlich waren hierfür im 18. Jahrhundert diese sogenannten Salpetergärten auch bei uns angelegt worden. Aus der salpeterhaltigen Erde dieser Anlagen wurde das Mineral mit Wasser gelöst und die Lauge in Kesseln aufgekocht. Beim Abkühlen kristallisierte sich der Rohsalpeter heraus. Dieser wurde in weiteren Schritten noch raffiniert.

Im April 1773 wurde für diesen Zweck der in Berghausen ansässige Salpetersieder Hilsenbeck nach Busenbach und Reichenbach beordert, die bereits damals mit Etzenrot einen Gemeindeverband, eine sogenannte Stabsgemeinde, bildeten. Als im Juli 1773 jedoch noch immer kein Salpeter aus unseren Dörfern geliefert wurde, forschte die badische Rentkammer in Karlsruhe nach, woran dies liege. Nun kam heraus, dass Hilsenbeck in Berghausen aufgrund von Schulden seinen Siedekessel verpfändet und bisher nur wenig Salpeterwasser gewonnen hatte, welches er ohne Kessel jedoch nicht weiterverarbeiten konnte. Auch in der Stabs-

gemeinde Reichenbach, wo er in Busenbach eine Wohnung bezogen hatte, hatte er zwischenzeitlich Schulden angehäuft. Der damalige Schultheiß unserer Dörfer, ein Herr Bader, berichtete Ende 1774 dann schließlich, dass sich der hochverschuldete Hilsenbeck nach Grötzingen abgesetzt habe. Damit war die Angelegenheit für die Stabsgemeinde und das Bezirksamt Ettlingen zunächst erledigt. Man hoffte nun, dass Hilsenbeck für seinen „heimlichen Austritt“ durch das Fürstliche Amt Durlach zur Verantwortung gezogen werde. Ob es dazu kam, ist nicht überliefert. (Text Frank Heinrich)



Salpeterherstellung in Zürich, Stich von 1724.

Foto: Zentralbibliothek Zürich

Einladung zur Ausstellung „Geflohen, vertrieben - angekommen?“

Sehr gerne möchten wir Sie zur Eröffnung der Ausstellung „Geflohen, vertrieben - angekommen?“ am Montag, 4. Oktober um 19 Uhr ins Rathaus einladen.

Auf mehreren Stellwänden werden anschaulich die Aspekte der Gewaltmigration im 20. und 21. Jahrhundert dargestellt. Der Volksbund Nordbaden stellt der Gemeinde die Ausstellung erfreulicherweise vom 4. bis zum 15. November zur Verfügung.

Das Thema „Flucht und Vertreibung“ hat in den vergangenen Monaten eine enorme Aktualität erfahren. Tausende Menschen erreichen täglich die Europäische Union. Flüchtlinge und Vertriebene aus zahlreichen Kriegs- und Krisengebieten suchen bei uns Schutz und menschenwürdige Lebensperspektiven.

Neben der Ausstellung ist auch ein Zeitzeugengespräch mit Schülern (werktags) geplant.



Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße

**Baustellensprechstunde
immer mittwochs um 9.30 Uhr
am Monmouthplatz.**

Wie in der Bürgerinfoveranstaltung am 09.03.2023 im Kurhaus zugesagt, wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Anwohner über die laufenden und anstehenden Arbeiten zum Straßenausbau der Pforzheimer Straße im Oktober 2024 informieren.

Der Bauzeitenplan wurde optimiert und folgende Arbeiten stehen ab der kommenden Woche (KW 42) bei der Maßnahme an (günstige Witterung vorausgesetzt).

Bauphase 3.1 – Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Stuttgarter Straße Rückbauarbeiten:

Montag, den 14.10.2024:

Ausbau des restlichen Asphaltbelages bis zur Querungshilfe Höhe Brunnen zur Vorbereitung der Asphaltarbeiten im Kreuzungsbereich.

Ab Montag, den 14.10.2024 – 07:00 Uhr wird die Pforzheimer Straße nach der Zufahrt zum Monmouthplatz in Richtung Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Stuttgarter Straße für den Rückbau und späteren Asphaltarbeiten gesperrt. Die Parallelstraße (vor der Ladenzeile) ist dann nicht mehr bzw. nur eingeschränkt anfahrbar. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, im Bereich Monmouthplatz zu parken und zu wenden.

Achtung: Keine Wendemöglichkeit für LKW!!

Asphaltarbeiten:

Einbau der Bituminösen Tragschicht am 15.10.2024

Einbau der Bituminösen Deckschicht am 16.10.2024

Freitag, den 18.10.2024:

Aufhebung der Straßensperrung im Kreuzungsbereich und Einrichtung einer Einbahnverkehrsregelung Fahrrichtung Stuttgarter Straße – Kurhaus über die Pforzheimer Straße mit einseitigen Parkmöglichkeiten (analog zum Kurparkfest).

Bauphase 3.2 –

Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Höhe Pforzheimer Straße 28

Die Zufahrt zu den Grundstücken wird zurzeit mit Bohlen zum Überfahren der Bordsteine ermöglicht.

Vorbereitungen zum Asphalteinbau:

Straßenreinigung am 17.10.2024

Aufbringen des Binde-/Haftmittels am 18.10.2024

Wichtig: Vor den eigentlichen Asphaltarbeiten wird auf die vorh. Bituminösen Tragschicht ein Binde-/Haftmittel aufgetragen. Damit die Haftwirkung der Schichten gewährleistet bleibt, kann der Bereich ab diesem Zeitpunkt weder befahren noch begangen werden! Dies ist zwingend zu beachten, damit auch Verschmutzungen an Ihren Fahrzeugen, Schuhwerk und nicht zuletzt der Gehwegflächen vermieden werden.

>Achtung: ab Freitag, den 18.10.2024 – 06:30 Uhr können die Anwesen nicht mehr angefahren werden. Die Anwohner werden gebeten Ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Arbeitsbereiches um zuparken<

Bauphase 3.2 - Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Höhe Pforzheimer Straße 28 + Bauphase 4 - Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Albtal

Asphaltarbeiten:

Einbau der Bituminösen Deckschicht am 21. und 22.10.2024

Wichtig: Ab 24.10.2024, nach dem Einbau der Bituminösen Deckschicht können die Anwesen wieder angefahren werden. Das Parken auf der neuen Straßendecke ist jedoch aufgrund noch anstehender Nacharbeiten (Fugenverguss, Markierungsarbeiten usw.) nicht möglich.

Da auch weiterhin mit Baustellenverkehr zu rechnen ist, ist es angeraten, mit angepasster Geschwindigkeit den Straßenbereich zu befahren. In Richtung Stuttgarter Straße bleibt die Pforzheimer Straße weiterhin gesperrt.

Parallelstraße (vor der Ladenzeile)

Pflasterarbeiten im Restbereich Höhe Bäckerei Fricke-Bäck sind ab dem 28.10.2024 vorgesehen.

Laut aktuellem Baustellenplan ist voraussichtlich mit einer Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im November zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.



WALDBRONN

Ihr Bürgermeister vor Ort

Sprechstunden vor Ort

Bürgermeister Christian Stalf bietet wechselnde Sprechstunden in den einzelnen Ortsteilen an.

Die nächste Sprechstunde findet am

**Samstag, 16. November von 9 bis 12 Uhr
in der Villa Kinderbunt
(ehem. Musikschule) statt.**

Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Becker unter Telefon 07243-609 101.

Wir bitten Sie, im Interesse nachfolgender Bürgerinnen und Bürger, die vorgegebene Zeit einzuhalten. Alle weiteren Termine geben wir rechtzeitig im Amtsblatt und in den sozialen Medien bekannt.

Waldbronn bewegt Alle: Intensiver Austausch beim „Verkehrsspaziergang“ im Areal Merkurstraße

Beim Verkehrsspaziergang in der Merkurstraße diskutierten rund 30 Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Verwaltung über geplante verkehrliche Maßnahmen, um die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu verbessern. Themen wie die Neugestaltung der Pforzheimer Straße, Änderungen der Verkehrsregelung und die Parkplatzsituation standen im Fokus. Anwohner äußerten Bedenken, insbesondere zu vorgesehenen Stellplätzen, was die Verwaltung zur Überarbeitung der Pläne veranlasste. *Einen ausführlichen Bericht können Sie auf unserer Homepage unter www.waldbronn.de nachlesen.*

Ein weiterer Verkehrsspaziergang für den Bereich Neubrunnenschlag ist heute um 18 Uhr.



Foto: Gemeinde Waldbronn

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

...was läuft in WALDBRONN

**Datum
Uhrzeit**

**Bezeichnung
Veranstaltungsort
Veranstalter**

**Sa, 19.10.2024
08:30 -
13:00 Uhr**

Kelterbetrieb
Veranstaltungsort: Kelter
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein
Busenbach e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Albtherme schließt am Sonntag früher

Bitte beachten:

Die Albtherme Waldbronn schließt am kommenden Sonntag, 20.10.2024 aus betrieblichen Gründen bereits um 16 Uhr.

Wir bitten den eingeschränkten Betrieb zu entschuldigen.

Achtung Feiertag: Vorgezogener Redaktionsschluss

In der Kalenderwoche 44 am Freitag, 1. November 2024 ist Allerheiligen. Daher kommt es am Montag, 28.10.2024 um 7 Uhr zu einem vorgezogenen Redaktionsschluss.

Verspätet abgegebene Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.



Die Waldbronner Kinderseite



Kinderseite alle 14 Tage
hier auf Seite 6

Tino in der Albert-Schweitzer-Schule Kinderbuchautor aus Ettlingen entführt Schüler nach Indien

**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Kinderbuchautor Tino stellt seine Werke vor. 30 Bücher hat er bereits geschrieben und jedes Jahr kommen neue hinzu. Viele

Kinder kennen den Raben Rudi aus der KiKa-Serie „Siebenstein“, für die Tino Geschichten geschrieben hat. Doch diesmal hat Tino keinen Raben, sondern eine geheimnisvolle Schatzkiste und abenteuerliche Geschichten aus Indien im Gepäck.



Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

Bevor TINO die Drittklässler auf eine Phantasiereise nach Indien einlädt, stellt der Kinderbuchautor aus Ettlingen einige seiner Bücher vor. Die Kinder staunen, als er ihnen verrät, dass er jedes Jahr fast Eintausend Auftritte in ganz Deutschland hat und dass eines seiner Bücher sogar auf Chinesisch übersetzt wurde. Wie seine Bücher entstehen? „In der Badewanne“, erklärt TINO. Dort sitze er gerne mit einer Tafel Schoki und denke sich Geschichten aus, die er hinterher am Rechner aufschreibt. „Cool“ ertönt es in der Klasse, als die Kinder hören, dass er viele seiner Bücher selbst illustriert, also die Bilder darin zeichnet. Dann zaubert TINO eine indische Hochzeitsjacke aus seinem Koffer, ein Seidentuch und einen Säbel. Alles Utensilien aus Indien, die orientalisch anmuten und die Kinder auf die nachfolgende Indienreise vorbereiten sollen. Einige Schüler sind geschockt,

als sie hören, dass manche Kinder in Indien im Steinbruch arbeiten müssen und gerade mal 50 Cent für 12 Stunden harte Arbeit bekommen. Die Tatsache, dass es im Klassenzimmer keine Tische gibt, stört sie hingegen nicht. Wussten Ihr, dass Inder den Kopf schütteln, wenn sie „ja“ meinen? „Andere Länder, andere Sitten“, erklärt TINO. Olivia fand es spannend, so viel Neues über Indien zu erfahren. Auch Yaron hat sich gefreut, dass TINO viele Fotos mitgebracht hat. Allerdings fand er den Scherz des Inders nicht lustig, der TINO von hinten eine Schlange um den Hals gelegt hat: „so etwas wollte ich nicht.“ Emily hat, wie die meisten ihrer Mitschüler, noch nie von TINO gehört. Auch wusste sie bis vor kurzem noch nicht, dass es den Wolfsjungen Mogli tatsächlich gegeben hat. Das neue Buch von TINO „Die Spur des Tigers“ würden alle drei gerne lesen. Schließlich ist so ein Buch doppelt spannend, wenn man den Autor persönlich kennenlernen durfte.



Die Drittklässler sind mit Spannung dabei und haben mehr Fragen als der Kinderbuchautor in einer Stunde beantworten kann.



TINO präsentiert den Drittklässlern sein neues Buch „Die Spur des Tigers“ und hat jede Menge Indien Fotos im Gepäck.



Der Kinderbuchautor überreicht jedem Kind eine Autogramm-Karte.

Feuerwaldi verlost 2x2 Bücher von TINO

Mein Freund, das Einhorn (1. Lesestufe)
+ Meine beste Freundin (2. Lesestufe)

Schreibt uns an die Kinderseite Redaktion und Ihr nehmt an der Verlosung teil. Euer Feuerwaldi!



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Es regnet Auszeichnungen und Sterne für die Albtherme Die Therme wurde erneut mit 5 Sternen ausgezeichnet!

Die begehrten "Wellness Stars" sind der Inbegriff für unabhängig geprüfte hohe Qualität und Sicherheit im Wellness-Bereich.



Die mit dem Qualitätssiegel ausgezeichneten Wellnesseinrichtungen müssen strenge Anforderungen erfüllen und werden durch geschulte Prüfer bei einer persönlichen Überprüfung vor Ort bewertet. Geprüft werden im Wellness-Bereich unter anderem die Ausstattung, die Durchführung der Wellness-

Anwendungen, die Qualifikation des Personals und der Service-Gedanke der Einrichtung. Ebenso wichtig sind Authentizität, Wellness-Kompetenz, ganzheitliche Angebote, der Aspekt der Regionalität und Nachhaltigkeit.

Mehr Informationen zu den Wellness Stars finden Sie unter: www.wellness-stars.de

Weitere Informationen zur Albtherme unter:

www.albtherme-waldbronn.de

Und auf Social Media: [@albtherme_waldbronn](https://www.facebook.com/albtherme_waldbronn)  

Die goldene Jahreszeit

**„Blätter hüpfen im Wind, ein Igel tänzelt dazu.
Es freut sich jedes Kind. Jetzt raschelt der Herbst!“**

Einfach mal vier Stunden aus dem Alltag abtauchen – rein in den Rhythmus der Natur. Der Wald bietet einen wunderbaren Raum um die Jahreszeiten bewusst zu spüren.

Im Herbst ist Erntezeit, Blätter und Früchte der Bäume fallen zur Erde. Nicht nur für die Natur – auch für uns. Machen Sie sich Ihre persönliche Ernte bewusst und erleben Sie die Schätze, die der Herbstwald bereithält.

Erkunden Sie mit Petra Stutz die Qualitäten dieser Jahreszeit und finden Sie dabei Entspannung in der Stille des Herbstwaldes—vielleicht sogar ein besonderes Mitbringsel.

Wann? 26.10.2024 / 10-14 Uhr

Wo? Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung unter? info@rucksackauszeit.de

Teilnehmerinnen? Begrenzt auf 8 Frauen.

Weitere herbstliche Veranstaltungen unter:

www.waldbronn-tourismus.de

Und auf Social Media: [@waldbronn.entdecken](https://www.facebook.com/waldbronn.entdecken)  

Kurverwaltungsgesellschaft mbH

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Erfolgreiche Waldputzaktion: Kuriose Funde im Wald



Foto: Gemeinde Waldbronn

Bei tollem Herbstwetter haben sich am vergangenen Samstag über 40 fleißige Helferinnen und Helfer an der Waldputzaktion des Schwarzwaldvereins beteiligt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, denn ein paar Meter weiter fand im Kurhaus der 3. Nachhaltigkeitsmarkt statt. Dass viele junge Familien mit zahlreichen Kindern an der Aktion teilnahmen, hat Bürgermeister Christian Stalf und Werner Schottmüller, 2. Vorsitzender des Schwarzwaldvereins, besonders gefreut. Gemeinsam mit dem Naturschutzwart Hartmut Stech begrüßte Christian Stalf die Helferinnen und Helfer und dankte ihnen für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. „Wir können hier einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Umwelt- und zum Naturschutz leisten, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit“, betonte Stalf.

Treffpunkt war wie immer das Wanderheim des Schwarzwaldvereins. Dort wurde besprochen, wer in welchem Gebiet auf die Suche geht. Mit Plastiksäcken, Greifzangen bestückt, in gelben Westen gekleidet und mit guten Ratschlägen versorgt, gingen die Helferinnen und Helfer an die Arbeit. Seit vielen Jahren kümmert sich der Schwarzwaldverein um die Pflege der Umwelt. Auch ihnen gebührt ein großer Dank.

Bis zum Mittag wurde gesammelt, anschließend trafen sich die Gruppen wieder am Wanderheim und zogen Bilanz: Die vielen mit Abfall gefüllten Säcke wurde zur Abholung durch den Bauhof an den Straßen bereitgestellt. Es kam allerlei Unrat wie Pappbecher, Pfandflaschen, Kleidungsstücke, Dosen und Zigarettensammel zusammen. Kurios: Auch eine Machete und eine echt wirkende Pistole wurden gefunden. Nach Rücksprache mit der Polizei stellte sich Letztere als Attrappe und ungefährlich raus. Zum Abschluss und als Dankeschön gab es noch ein kleines Vesper für alle.

**Premiere:
Samstag,
09.11.2024,
NEU: 19Uhr**



THEATERGRUPPE / VHS WALDBRONN

**Komödie von
John Graham**

„Wer trägt schon
rosa Hemden?“

Samstag, 09. / 16. / 23. Nov. jeweils **19 Uhr NEUE Uhrzeit!!**

Sonntag, 10. / 17. / 24. Nov. jeweils **18 Uhr**

Freitag, 15. / 22. Nov. jeweils **19 Uhr NEUE Uhrzeit!!**

www.theater-chamaeleon-waldbronn.de

THEATER IM KULTURTREFF
 Stuttgarter Straße 25 a · Waldbronn-Reichenbach
NEU!! Vorverkauf bei: Foto-Dreher, Studio für Fotografie,
 Pforzheimer Straße 33, 76337 Waldbronn · Telefon 0 72 43/6 90 41

Unsere

KIBUS-GRUPPE

startet ab September 2024 neu durch!
(mit neuer Gruppenleitung und Öffnung für weitere Kinder)



KIBUS (Kinder brauchen Unterstützung und Sicherheit) ist unser Gruppenangebot für Kinder im Grundschulalter, die in einer auch belasteten Familie aufwachsen.

Ab September 2024 öffnen wir dieses Angebot nun auch für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern

Nach einem Vorgespräch können interessierte Kinder meist zeitlich in die laufende Gruppe aufgenommen werden.

Für genauere Informationen zu Inhalten und Rahmenbedingungen des Gruppenangebotes, nehmen Sie gerne jederzeit Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartnerin: **Stefanie Matt**
 Senden Sie uns gerne eine Mail oder rufen Sie uns einfach an:

KibUS ist ein kostenfreies Angebot der AGJ Suchtberatung Ettlingen.



Rehrackerweg 22
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/215205
www.suchtberatung-ettlingen.de
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Wir freuen uns auf Euch

Laura Di Bella
(Sozialarbeiterin B.A.)



Anne-Kathrin Merz
(Dipl. Soz.päd. DH & Sozialtherapeutin Sucht VDR)

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Sanierung Kurhaus



Projektübersicht

Projektbeschreibung: Sanierung und Modernisierung im Rahmen des TIP Antrages. Hauptsächlich betroffene Gebäudeteile sind die Fassade, obere Terrasse einschl. Ausbau zur Eventfläche, Erweiterung und Erneuerung des Kühlhauses.

Standort: Etzenroter Str. 2, 76337 Waldbronn

Projektbeginn: Herbst 2023

Voraussichtliches Projektende: 2026

Projektziel

Hauptziel: Verbesserung der Gebäudesubstanz, touristische Aufwertung

Nebenziele:

Projektbeteiligte

Projektleiter: W. Haller-Geppert, Technisches Amt

Architekt: Herr Dipl. Ing. Freier Arch. Florian Funk

Weitere Beteiligte:

Kostenkontrolle

Geplantes Budget (€): 1.200.000 € laut Sachstandsbericht im AUT vom 08.11.2023

Bisherige Gesamtkosten (€): 315.198,45

Budgetabweichung (€): Das Projekt liegt derzeit im vorgegebenen Kostenrahmen

Maßnahmen zur Kostenkontrolle (€): Fortlaufende Überwachung der Kosten, Vergleich von Kostenberechnung und eingegangenen Angeboten in den Submissionen

Zeitplan

Aktueller Projektstatus: Kühlhaus ist, bis auf geringe Restarbeiten wegen Mängelreklamationen, fertiggestellt, Planung der Beleuchtung und Tontechnik ist abgeschlossen

Nächste Schritte: Ausschreibung der Beleuchtung und Soundtechnik, Ausschreibung der Fassadenelemente

Zeitplanabweichungen: Projektverlängerung durch Personalwechsel und Krankenstand

Risiken und Herausforderungen

Identifizierte Risiken: Kostensteigerungen durch versteckte Baumängel im Bestand

Risikomanagement: Bestandsreparaturen können teilweise über den Haushalt aufgefangen werden

Kita in Etzenrot



Projektübersicht

Projektbeschreibung: An Stelle des abgerissenen Gesellschaftshauses wird eine neue Kindertagesstätte mit Vereinsraum gebaut. Die Kapazität soll erweitert werden, da momentan nur Raum für 2 Gruppen zur Verfügung steht und im bestehenden Kiga-Gebäude auch nicht bereitgestellt werden kann. Räumlichkeiten für die Vereinsnutzung sollen in diesem Rahmen wieder bereitgestellt werden.

Standort: Am Standort des ehemaligen Gesellschaftshauses Kirchstraße 23, Waldbronn

Projektbeginn: Dez. 2022

Voraussichtliches Projektende: 4/2029

Projektziel

Hauptziel: Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten und Bereitstellung eines Vereinsraumes

Nebenziele: Verbesserung der Räumlichkeiten in technischer und energetischer Hinsicht

Projektbeteiligte

Projektleiter: Werner Haller-Geppert, Technisches Amt

Architekt: Herr Dipl. Ing. Freier Architekt Christoph Klinkott, Klinkott Architekten

Weitere Beteiligte:

Kostenkontrolle

Geplantes Budget (€): 7,31 Mio. €

Bisherige Gesamtkosten (€): 494.275,31 € einschl. Vorstudien und VgV-Verfahren

Budgetabweichung (€): Derzeit noch keine Abweichungen

Maßnahmen zur Kostenkontrolle (€): Regelmäßiger Vergleich zwischen Kostenberechnung und Submissionsergebnissen

Zeitplan

Aktueller Projektstatus: Entwurfsplanung ca. 25%

Nächste Schritte: Vorstellung der Entwurfsplanung im GR Anfang 2025

Zeitplanabweichungen: Terminplan vom Juni 2024 ist aktuell

Risiken und Herausforderungen

Identifizierte Risiken: Inflationsbedingte Preissteigerung über den geplanten Puffer hinaus, Bauzeitverzögerungen in Folge von Lieferschwierigkeiten.

Risikomanagement: Überwachung der Kostenentwicklung. Im Verlauf der Planung erfolgt Nachführung des Bauzeitenplans mit den jeweils aktualisierten Bedingungen

Sonstiges

Zusätzliche Informationen:

Anhang

Dokumente:

Thermalwasserstation, Sanierung



Projektübersicht

Projektbeschreibung: Sanierung Thermalwasserstation BA I und BA II

Standort: Reichenbach

Projektbeginn: 05/2022

Voraussichtliches Projektende: 11/2024

Projektziel

Hauptziel: Sanierung der Wasserbehälter und der Wasseraufbereitung

Nebenziele: Verbesserung der Trinkwasserqualität, Modernisierung der GLT

Projektbeteiligte

Projektleiter: Herr Dipl.-Ing. Hemberger, Technisches Amt

Architekt: Herr Vick, Fritz Planung GmbH

Weitere Beteiligte: R. Jordan GmbH, Wassertechnik, Gondelsheim

Kostenkontrolle

Geplantes Budget (€): BA I 218.000 €, BA II 616.500 €

Bisherige Gesamtkosten (€): 510.000 €

Budgetabweichung (€): Nachtrag für GLT Anbindung, Sanierung Fliesen Boden

Maßnahmen zur Kostenkontrolle (€): Überwachung Maßen und Rechnungskontrolle

Zeitplan

Aktueller Projektstatus: Arbeiten bis auf Fliesenrearbeiten und Malerarbeiten außen abgeschlossen, Probebetrieb ohne Wasserlieferung läuft aktuell

Nächste Schritte: Desinfektion, Spülung Leitung zu Thermalbad, Freigabe Thermalwasserlieferung

Zeitplanabweichungen: Überschreitung lt. Bauzeitenplan insgesamt bisher 2,5 Monate auf Grund Schwierigkeiten mit der zu erreichenden Wasserhygiene

Risiken und Herausforderungen

Identifizierte Risiken: Verzögerung durch Verkeimung, wird aktuell bearbeitet

Risikomanagement: wiederkehrende Prüfung der Wasserqualität

Sonstiges

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen der Sanierung wurden Abbruch- und Malerarbeiten durch den Bauhof ausgeführt.

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,**Terminvergabe online unter www.waldbronn.de**

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüllganz Waldbronn: 17.10.
1,1-cbm-Container: 25.10.**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 24.10.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 18.10.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz am Freibad)

21.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

20.11.2024 von 10.35 bis 11.05 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

19.10.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächster Termin vorauss. 11.01.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

**IHRE BEHÖRDENNUMMER**
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Amtlicher Teil

GR Sitzung

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**,
dem **23.10.2024** um **18:00 Uhr** in den **Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter
www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
5. Beratung und Beschlussfassung über einzelne Konsolidierungsmaßnahmen
6. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2024
7. Sonstiges

Standesamt und Friedhofsverwaltung

Die Sprechstunde am **Mittwoch**,
den **23.10.2024**, entfällt.

Wir bitten um Beachtung.



Gemeinde Waldbronn Öffentliche Ausschreibung nach §§ 3 Nr. 1 und 17 VOB/A 2019

Bauvorhaben: **Sanierung Kurhaus Waldbronn im Rahmen des TIP Förderprogramms Etzenroter Str. 2, 76337 Waldbronn**

Auftraggeber: **Bürgermeisteramt Waldbronn, Technisches Amt, Rathaus, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
Tel. 07243 / 609 - 270,
Fax: 07243 / 609 - 89**

Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2019**

Art des Auftrags: **Saalbeleuchtung und Audio**

Ort der Ausführung: **Waldbronn, Ortsteil Reichenbach**

Submission ist am 08.11.2024 um 11:00 Uhr im Rathaus Waldbronn, Marktplatz 7, Zimmer 106, EG

Der komplette Veröffentlichungstext kann unter der Homepage der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de (Startseite – Wirtschaft – Ausschreibungen und Vergaben) abgefragt und unter http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/8cba5579-b176-49a8-b341-16678952a299 können die vollständigen Ausschreibungsunterlagen kostenlos heruntergeladen werden.

Christian Stalf
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro – Gewerbeamt – informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z. B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftsüblich sind (z. B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Das Bürgerbüro informiert: Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Auf der Seite des ADAC kann diese auch ausgedruckt werden.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Das Bürgerbüro informiert: Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung sind alle Ausweisdokumente vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Bei der **An-, Um- und Abmeldung ist eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbescheinigung)** vorzulegen. Der Wohnungsgeber (Vermieter) bestätigt darin den Ein- oder Auszug der meldepflichtigen Personen (Miet-). Die Vorlage des Mietvertrages kann die Wohnungsgeberbestätigung nicht ersetzen. Bei Bezug der Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.

Das Formular „Wohnungsgeberbescheinigung“ finden Sie auf unserer Homepage www.waldbronn.de unter Formulare oder ist beim Bürgerbüro erhältlich.



Dein ePaper auf

NUSSBAUM.de



Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Bundesweite Woche der Wärmepumpe auch in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt

- 4. bis 10. November 2024 vor Ort und online
- Mehr als 300 Aktivitäten – parallel in allen 16 Bundesländern in mehr als 75 Landkreisen
- Veranstaltungen auch Landkreisen Karlsruhe und Rastatt

Vom 4. bis zum 10. November 2024 findet bundesweit die Woche der Wärmepumpe statt – auch in Landkreisen Karlsruhe und Rastatt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe laden regionale Institutionen in mehr als 75 Landkreisen zu insgesamt etwa 300 Veranstaltungen ein. Besucherinnen und Besucher können sich online und vor Ort umfassend über die Heiztechnologie informieren und erfahren, wie Wärmepumpen effizient eingesetzt werden können. Unter dem Motto „einfach informieren“ erhalten Interessierte Einblick in Themen wie Funktion, Kosten, Fördermöglichkeiten, Beratung und Einbau von Wärmepumpen. Auch für interessierte Fachleute sind Veranstaltungen geeignet und zum Teil speziell ausgerichtet. Mehr Informationen und das Programm in den Landkreisen Karlsruhe und Rastatt sind zu finden unter: www.wochederwaermepumpe.de

Es finden in der Woche der Wärmepumpe verschiedene Veranstaltungen statt. Organiert werden diese gemeinsam von der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe und der Energieagentur Mittelbaden:

- **Exkursion GeoNetz Kronau für Mitarbeitende in Kommunalverwaltungen:** Dienstag | 05.11.2024 | 16 Uhr | Mehrzweckhalle Kronau | Anmeldung bei Isabel Schonath schonath@uea-kreiska.de oder 0721/936 99620
- **Exkursion Klimahaus Dürmersheim für Bürgerinnen und Bürger:** Das Klimahausprogramm zeichnet gelungene Sanierungen (mind. KfW 55) und energieeffiziente Neubauten (mind. KfW 40) aus: Mittwoch | 06.11.2024 | 16 Uhr | Anmeldung bei Simon Friedmann s.friedmann@landkreis-rastatt.de oder 07222/15 90 817
- **Exkursion von Unternehmer für Unternehmer zu Firma Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG:** Erleben Sie vor Ort wie sowohl eine Produktionshalle im Betrieb, als auch ein Bürogebäude im Bau, welche beide per Wärmepumpe (mit Fußboden- bzw. Deckenheizung) beheizt bzw. klimatisiert werden. Fachliche Auskunft geben der zuständige Geschäftsführer, der Hersteller der Wärmepumpe sowie das ausführende Handwerksunternehmen: Donnerstag | 07.11.2024 | 15 Uhr | Rheinstetten-Forchheim-Silberstreifen | Anmeldung bei Isabel Schonath schonath@uea-kreiska.de oder 0721/936 99620
- **Wärmepumpen-Infotag Region Mittlerer Oberrhein:** Besucherinnen und Besucher können sich durch Vorträge, eine interaktive Ausstellung und den Austausch mit Fachleuten informieren. Expertinnen und Experten aus den Bereichen Forschung, Energieberatung und Wärmepumpentechnologie werden vor Ort sein: Samstag | 09.11.2024 | 10.30 – 17.30 Uhr | Buhlsche Mühle Ettlingen | Keine Anmeldung erforderlich

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: www.wochederwaermepumpe.de.

Woche der Wärmepumpe

EINFACH INFORMIEREN



Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



August Schwab erfreut die SNW-Mitglieder mit „Schönheiten der Schöpfung“

Für das erste Treffen der SNW-Mitglieder im zweiten Halbjahr 2024 hatte die

SNW Vorsitzende Renate Bernhardt den in Waldbronn allseits bekannten August Schwab aus Busenbach zum Vortrag eingeladen. Er wählte das Thema „Schönheiten der Schöpfung“. Gleich zu Beginn überraschte er die Teilnehmer mit einem Beitrag am Klavier. Alle stimmten in das vielen bekannte Lied „Die Himmel rühmen...“ mit ein.

Im ersten Teil seiner Ausführungen widmete er sich der Entwicklung seiner Heimatgemeinde Busenbach von 1860 bis heute. Diese belegte er mit Bildern, die er von gleichen Standorten immer wieder aufgenommen hat. Eindrucksvoll war ein Gemälde das Busenbach um etwa 1860 zeigt. Imposant waren seine persönlichen Erlebnisse, die er bei dem nicht einfachen Zusammenschluss der heutigen Ortsteile zu Waldbronn machte. Er gehörte zu den Befürwortern des Beitritts von Busenbach zur Gründung von Waldbronn. Die Gegner hätten gern gesehen, wenn Busenbach nach Ettlingen „abgewandert“ wäre. Befürworter und Gegner standen sich lange Zeit feindselig gegenüber. Man merkte in jedem Satz der Ausführungen, dass der 89-jährige August Schwab die „lebendige Geschichte“ von Waldbronn ist.

Im zweiten Teil seines Vortrages zeigte er imposante Einblicke in die uns umgebende Natur, die er mit wachen Augen in Fotografien festgehalten hat. Besonders eindrucksvoll waren die Großaufnahmen einer Libelle und eines Vogelneests mit einer beachtlichen Zahl von kolorierten Eiern, aus denen dann die Jungen schlüpften. Mit Blicken zur untergehenden Sonne über Waldbronn beendete August Schwab seinen Vortrag.

Im Anschluss daran stellte Ernst Gerlitzki vom ambulanten Hospizdienstes Karlsbad-Waldbronn-Marxzell die aufopferungsvolle Arbeit der ehrenamtlich tätigen Begleiter von Menschen vor, die in der letzten Lebensphase Zuwendung geben. Er bat die Anwesenden um Unterstützung und Bekanntmachung der Hospiztätigkeit im jeweiligen Bekanntenkreis.

Abschließend bedankte sich Renate Bernhardt bei August Schwab und Ernst Gerlitzki für die Ausführungen. Sie wies darauf hin, dass der Inhalt der Spendenbox dem ambulanten Hospizdienst zukommen wird. Sie gab weiter bekannt, dass das nächste Treffen am Donnerstag, dem 14. November 2024 wieder um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Goethestr. 8 stattfinden wird. Die erfolgreiche Waldbronner Psychologie-Influencerin und Autorin Lamiya Pitussi wird über das Thema „Denke anders und werde glücklich“ referieren. Man darf auf die Ausführungen gespannt sein!

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter snw.info@t-online.de oder Tel. 07243 3439844.

Am Rande notiert: Das SNW Service Netzwerk war im Zusammenwirken mit den WS Waldbronner Selbstständigen mit einem Stand auf dem Rathaus Markt bei der „Magischen Nacht“ am 11.10.24 vertreten. Viele Besucher konnten dabei über die Arbeit des SNW informiert werden.

Karlheinz Henge

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

Freie Wähler Waldbronn 

Freie Wähler Waldbronn

Friedhofserweiterung Busenbach

Der Gemeinderat der vergangenen Wahlperiode hat bereits die Erweiterung des Friedhofs in Busenbach initiiert. Die Hauptgründe dafür liegen im schlechten Verwesungsprozess nach Erdbestattungen in dem Boden und im zunehmenden Platzmangel aufgrund des Bevölkerungswachstums. Die Gesamtkosten, inklusive Maßnahmen zur Anpassung an Starkregenereignisse, belaufen sich auf über eine Million Euro. Die Notwendigkeit der Arbeiten an der Kanalisation bleiben unbestritten. Diese sind im Hinblick auf die Starkregenereignisse der jüngeren Vergangenheit und der damit verbundenen Schäden notwendig.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT) wurde über die Entwurfsplanung und die Beauftragung der Verwaltung beraten. Angesichts der angespannten Haushaltslage fällt diese Entscheidung schwer: Im neuen Friedhofsbereich sollen hauptsächlich Erdbestattungen ermöglicht werden, während Urnenbestattungen im alten Teil vorgesehen sind. Dafür muss der Boden aufbereitet werden, da die Erde nicht ausreichend luftdurchlässig ist. Es leuchtet ein, dass eine Sanierung zwischen bestehenden Gräbern während des laufenden Betriebs nur schwer umsetzbar ist.

Obwohl in den Nachbarkommunen die Friedhöfe zunehmend leerer werden, sieht sich Waldbronn trotz der finanziellen Lage gezwungen, den Friedhof zu erweitern. Geplant sind zwei Bauabschnitte, wobei die Hoffnung besteht, auf den zweiten verzichten zu können. Leider ließ sich die Beschlussfassung nicht so lange hinauszögern, bis auch dem neuen Gemeinderat verlässliche Zahlen über die Notwendigkeit vorlagen.

Für die Planungen 2025 stehen weitere Maßnahmen auf den Friedhöfen an, die vor allem Erdbestattungen betreffen. **Daher haben wir konkrete Zahlen zu den jährlichen Erdbestattungen auf den drei Friedhöfen erbeten.**

Besonders kritisch sehen wir die hohen Kosten für die Trittplatten auf den Nebenwegen zu den Gräbern. Diese verursachen nicht nur Anschaffungskosten, sondern auch erhebliche Instandhaltungskosten, um die Barrierefreiheit der Wege zu gewährleisten. Im Haushalt sind hierfür jährlich 17.500 Euro eingeplant. In den Nachbarkommunen sind die Nebenwege anders gestaltet, die Barrierefreiheit dennoch gewährleistet, weshalb ein Kostenvergleich mit deren Lösungen sinnvoll erscheint.

Diese Überlegungen stehen im Kontext des **generell hohen Kostenaufwands für das Bestattungswesen in Waldbronn, das auch für die Bürger als besonders teuer gilt.**

Zudem sollte der § 2 der Friedhofssatzung überdacht werden, der vorschreibt, dass Verstorbene im Ortsteil beigesetzt werden müssen, in dem sie zuletzt gelebt haben. Eine **Wahlfreiheit für die Angehörigen** wäre an dieser Stelle sinnvoll.

Die Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Mehr Informationen auf unserer Homepage, Instagram oder Facebook unter #gutfuervaldbronn und #zukunftwaldbronn.

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Agnus-Jugend Weingarten gewinnt Korksammelwettbewerb 2024 mit Gesamtmenge von 361 kg. Kinder und Jugendliche leisten jedes Jahr einen großen Beitrag zur Wiederverwertung des Rohstoffs Kork.
- Die Gehölzpflege im Landkreis Karlsruhe entlang der Straßen hat wieder begonnen
- Die Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe trennen ihren Müll nachhaltig. Der Geschäftsbericht des Abfallwirtschaftsbetriebs belegt ein positives Fazit.
- Landkreis zieht Bilanz zur Holzvermarktung und richtet neues digitales Brennholzportal ein.
- Der Landkreis Karlsruhe behält zwei Naturschutzbeauftragte und gewinnt einen neuen Unterkreisführer für das Ehrenamt hinzu. Neuer Umweltdezernent begrüßt.
- Der zweite Bauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen ist im Kosten- und Zeitrahmen.
- Die Anforderungen in der Integrierten Leitstelle Karlsruhe wachsen. Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt zusätzliche Personalstellen zur Stärkung.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen weist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilär einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.



Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.

Ihre Gemeinde Waldbronn

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Haus- und Straßensammlung vom 20. Oktober bis 24. November 2024

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Auch wenn die Arbeit in der Ukraine und vor allem in Russland sehr schwierig ist, sucht der Volksbund weiterhin nach Kriegstoten vor allem des Zweiten Weltkrieges und bettet sie auf einen seiner Friedhöfe in der Region um. Auch damit hält der Volksbund die Erinnerung an die Kriege wach. Mit seiner Arbeit an den Kriegsgräbern, aber auch mit seiner Friedens- und Jugendarbeit setzt er sich für Versöhnung und damit dafür ein, dass sich Krieg nicht wiederholt. „Kriege brechen nicht aus, Kriege werden gemacht“, so Wolfgang Schneiderhan, ehemaliger Generalinspekteur und Präsident des Volksbundes.

Deshalb wird der Volksbund auch in Zukunft nach den Vermissten der Weltkriege suchen, die Gräber pflegen, an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern und vor allem die Jugend- und Bildungsarbeit fortsetzen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Auch wenn der Volksbund im Auftrag der Bundesregierung tätig ist, finanziert er sich zu einem großen Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Bitte unterstützen Sie seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

BW Bank Karlsruhe IBAN: DE34 6005 0101 0001 0099 90

Nur durch Ihre Spende kann die wichtige Arbeit des Volksbundes für den Frieden in der Welt fortgesetzt werden.

Herzlichen Dank!

Sylvia M. Felder Regierungspräsidentin

Mitglied im Landesvorstand

Axel E. Fischer

Bezirksvorsitzender Volksbund Nordbaden

Suchtberatung

Ambulante Rehabilitation

Die ambulante Behandlung oder auch ambulante Rehabilitation ist ein Angebot für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen)

und/oder von Glücksspiel. Sie stellt unter bestimmten Voraussetzungen eine Alternative zu einer stationären Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik dar.

Der ambulante Rahmen bietet die Möglichkeit, den eigenen Alltag weiterzuführen und Unterstützung für eine dauerhafte und zufriedene Abstinenz von Suchtmitteln bzw. von Glücksspiel zu erhalten.

Vor Beginn einer ambulanten Suchtbehandlung findet eine Beratungsphase statt. Bereits da streben wir mit Ihnen die Freiheit von Ihren Suchtmitteln oder Ihrem Glücksspielverhalten an. Gelingt dies, dient die ambulante Behandlung der Stabilisierung der Abstinenz, dem Erkennen und Verstehen der Hintergründe Ihrer Sucht sowie der therapeutischen Aufarbeitung. Zudem entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen zur Verhinderung von Rückfällen und auch einen Notfallplan, sollte es doch dazu kommen. Grundlage der ambulanten Behandlung bilden wöchentliche Einzel- und Gruppengespräche in unserer Einrichtung und eine Vereinbarung zur Abstinenz von Suchtmitteln.

Es besteht auch die Möglichkeit der Kombinationsbehandlung, bei der vorab eine mehrwöchige stationäre Therapie in einer Fachklinik zur Erreichung und Stabilisierung der Abstinenzfähigkeit erfolgt.

Ambulante Leistungen zur Rehabilitation werden von den Renten- und Krankenversicherungen bezahlt und für einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten bewilligt. In der Regel dauert eine ambulante Behandlung zwischen 6 und 12 Monaten.

Die ambulante Rehabilitation in unserer Beratungsstelle wird von erfahrenen Mitarbeiter*innen mit entsprechender suchttherapeutischer Zusatzqualifikation durchgeführt. Die medizinische Betreuung ist durch unsere Einrichtungsärztin sichergestellt.

Nehmen Sie daher gerne unverbindlich Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Rohrackerweg 22

76275 Ettlingen

Tel.: 07243/215305

Volkshochschule Waldbronn



Artenvielfalt und mehr! Angebote bei der VHS in Waldbronn

WPU21 Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt: Die europäische Wildkatze – in Kooperation mit dem BUND (Ortsverband Mittleres Albtal) (Martina Schmidt-Schüssler)

1 Abend, 24.10.2024 / Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 5,00 € (zahlbar an der Abendkasse)

Die Europäische Wildkatze – Wissenswertes zu Biologie und Nachweisen in der Region Mittlerer Oberrhein

Was ist zu tun, damit die lange verschollene Art wieder in Baden-Württemberg heimisch werden kann?

Vom Menschen verfolgt und bejagt, galt die Wildkatze fast 100 Jahre in Baden-Württemberg als verschollen. Im Landkreis Karlsruhe gelangen dann Aktiven des BUND Anfang des Jahres 2010 wieder die ersten Nachweise. Doch was sind überhaupt die besonderen Eigenschaften dieser Art? Was hat die Wildkatze mit Hauskatzen zu tun? Wo konnten inzwischen in unserer Region Wildkatzen nachgewiesen werden? Welche Gefahren bedrohen heute „die scheue Wilde“? Und was gilt es zu tun, damit die Wildkatze wieder nach und nach die Lebensräume in Baden-Württemberg besiedeln kann, in denen sie einst ausgerottet wurde?

BUND-Regionalgeschäftsführer und **Dipl.-Geoökologe Hartmut Weinrebe** gibt Antworten auf diese und weitere Fragen, bringt Bilder und Videos von Wildkatzen aus der Region mit und will Anstöße für den Naturschutz vor Ort und in unserer Region geben.

Anmeldung erforderlich! Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Zahlung an der Abendkasse!

WPU22 Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt: Von heißen Typen und prahlerischen Machos – oder warum die Männchen im Tierreich meist das schönere Geschlecht sind in Kooperation mit dem BUND (Ortsverband Mittleres Albtal) (Martina Schmidt-Schüssler)



1 Abend, 14.11.2024 / Donnerstag, 19:00 - 20:30 Uhr
Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a
Entgelt: 5,00 € (zahlbar an der Abendkasse)

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, dem ist sicherlich schon aufgefallen, dass es bei vielen Arten im Tierreich einen auffälligen Geschlechterunterschied gibt. In den meisten Fällen sind die Männchen das auffälligere und draufgängerische Geschlecht, während die Weibchen eher unauffällig und unscheinbar sind. Welches die entwicklungsgeschichtlichen Ursachen für dieses weitverbreitete biologische Phänomen sind, wird anhand zahlreicher Beispiele, auch aus der heimischen Tierwelt, näher beleuchtet. Am Schluss wird auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstands die Frage aufgegriffen, inwieweit sich bestimmte Merkmale und Verhaltensweisen auf den Menschen übertragen lassen – oder auch nicht.

Referent: Dr. Eiko Wagenhoff

Anmeldung erforderlich! Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Zahlung an der Abendkasse!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvor schläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Unsere nächste Veranstaltung -

Kooperation mit Badischem Staatstheater Karlsruhe

Es wird festlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!

„Von Bach bis Gershwin“

Am **Sonntag, den 8. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** lädt der Kulturring Waldbronn zu einem festlichen Adventskonzert der besonderen Art in **Kirche St. Katharina in Waldbronn-Busenbach** ein. Das renommierte Posaunenquartett OPUS 4 mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig wird ein abwechslungsreiches Programm darbieten, das die Vielfalt der Musik über Jahrhunderte hinweg präsentiert – von der Renaissance bis hin zu modernen Klassikern.

Unter dem Titel „*Von Bach bis Gershwin*“ werden die Posaunisten Jörg Richter (Alt-Tenorposaune), Dirk Lehmann (Tenorposaune), Michael Peuker (Tenorposaune) und Wolfram Kuhnt (Bassposaune) Werke von Monteverdi, Schütz, Bach und Mendelssohn Bartholdy erklingen lassen. Besonders zur Adventszeit sticht das Programm mit festlichen Weihnachtsmotetten von Tomas Luis de Victoria und Melchior Vulpus sowie der Choralbearbeitung von „*Vom Himmel hoch, da komm ich her*“ hervor.

Den modernen Kontrast bilden Stücke von Irving Berlin und George Gershwin, die mit ihrem jazzigen Charakter eine ganz besondere Note in das Konzert bringen.

Die Konzertreihe zur Adventszeit wurde vor Jahren von der ehemaligen Geschäftsführerin des Kulturrings Waldbronn, Christina Rieker, initiiert. Sie hatte es sich zur Aufgabe gemacht, der Gemeinde auch in der besinnlichen Zeit hochkarätige musikalische Erlebnisse zu bieten.

Das Posaunenquartett OPUS 4 feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit seiner Darbietung wird es die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Epochen mitnehmen und die Vorweihnachtszeit klangvoll bereichern.

Eintritt: 20,00 € regulär

18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

Neu: Kooperation mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe – nicht nur für Mitglieder



„The Wreckers“ am 27.12. - vergünstigte Karten über den Kulturring Waldbronn
Foto: Felix Grünschloss

Sind Sie gespannt auf ein **zusätzliches Angebot** des Kulturrings? Vielleicht auch eine **Geschenkkarte zum Geburtstag oder für Weihnachten?**

Das Badische Staatstheater hat Interesse gezeigt, mit dem Kulturring Waldbronn zusammenzuarbeiten und ein attraktives Angebot gemacht:

Erleben Sie die umjubelte Oper zum reduzierten Eintrittspreis!

Freitag, 27.12., 19:30 – 22:10 Uhr: The Wreckers, Großes Haus

Die spätromantische Oper (1906) der Komponistin Ethel Smyth hat auch mich in der Premiere restlos begeistert. Wer die Symphonik von Mahler oder Wagner mag, wird sich schnell in ihre Musiksprache efinden. Wer die spätere Oper „Peter Grimes“ von Benjamin Britten kennt, wird hier Inspirationen entdecken. Der international bekannte Regisseur Keith Warner präsentiert die düstere Handlung in einer packenden Inszenierung in einem sehr attraktiven Bühnenbild. Die sängerische Besetzung ist ein „Fest der Stimmen“. Gewaltige Chorszenen hallen lange nach.

Da die Tickets freie Fahrt mit dem ÖPNV am Vorstellungstag beinhalten (mit der S1 direkt vor die Tür - inkl. KVV-Shuttle für den Nachhauseweg), erhalten Sie die Karten konventionell mit der Post. Inclusive Versandkosten erhalten Sie das Ticket **für 32,50 Euro statt 39 Euro** (ohne Versandkosten). **Wenn Sie die Karte(n) verschenken möchten, teilen Sie das bitte mit, Sie erhalten dann eine attraktive Klappkarte als Geschenkverpackung dazu. Mehr Informationen auf unserer Webseite: www.kulturring-waldbronn.de oder telefonisch. Lesen Sie auch die BNN-Kritiken vom 01. und 05. Oktober.**

Bitte antworten Sie unbedingt bis zum 29.10.2024, weil wir nur bis dahin nicht abgerufene Karten zurückgeben können.

Mitgliederinformation: Bestellungen „Karlsruhe Klassik“

Bitte bestellen Sie auch hier bis zum 29.10. für die Konzerte im November. Mehr Informationen auf der Homepage.



Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. Seien Sie dabei!
Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de
Telefon 0160 99128568
Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.
#KulturImHerzen

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn



Plakat: Musikschule Ettlingen

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Sitzung des Fördervereins am 24.10.2024

Am Donnerstag, dem 24.10.2024, findet um 19.00 Uhr im Musiksaal die ordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Anne-Frank-Schule statt.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
5. Jahresplanung/ Fördermöglichkeiten im Schuljahr 2024/25
6. Verschiedenes

gez. D. Schoch, 1. Vorsitzender

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Altpapiersammlung in Etzenrot

Am Sa., 12.10.2024 fand die erste Altpapiersammlung des aktuellen Schuljahres statt. Bei zunächst noch frischen Temperaturen fand sich eine Gruppe von Mitgliedern der Fördergemeinschaft der Waldschule an der Wiesenfesthalle ein, um die bekannten Posten an den Papier- und Kartoncontainern sowie auf dem Lkw der Firma Eisele einzunehmen. Herzlichen Dank an alle Helfer, Altpapier-Spender, Andreas Eisele und auch an die Badische Backstub' für die Verpflegung.

Auch dieses Schuljahr stehen wieder viele Aktionen (wie bspw. ein Museums- und Theaterbesuch, ein Selbstbehauptungsseminar etc.) für die Waldschüler*innen an, die durch die Einnahmen der Altpapiersammlungen finanziert werden.

Die nächsten Termine für die Altpapiersammlungen:

11.01.2025

05.04.2025

05.07.2025

Bitte das Papier vor 9 Uhr am Straßenrand bereitstellen oder in der Zeit von 9 bis 12 Uhr an der Wiesenfesthalle vorbeibringen. Wenn Sie unseren Förderverein noch mehr unterstützen möchten, denken Sie doch über eine Mitgliedschaft nach! Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail an: foeve.ws@gmail.com.

Vielen Dank und viele Grüße

Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann



Foto: Miriam Mink



Kindergarten St. Bernhard



Vorschüler besuchen Obst- und Gartenbauverein

Im September hatten unsere Vorschüler die wunderbare Gelegenheit, den Obst- und Gartenbauverein Etzenrot zu besuchen und an der Traubenernte teilzunehmen. Der Ausflug bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, mehr über den Obstbau zu lernen, sondern auch aktiv mitzuwirken und die süßen Früchte selbst zu ernten.

Die Kinder waren begeistert von den vielen reifen Trauben, die in den Weinreben hingen. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Andreas Deininger lernten sie, wie man die Trauben richtig erntet und welche Bedeutung sie für unsere regionale Landwirtschaft haben. Nach der Ernte durften die Kinder sogar einige Trauben probieren – ein besonderes Highlight für alle!

Dieser Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern hat auch den Gemeinschaftssinn und das Naturverständnis unserer Vorschüler gestärkt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Obst- und Gartenbauverein, der diesen wunderbaren Tag möglich gemacht hat. Durch die engagierte Unterstützung der Vereinsmitglieder wurde der Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Kinder.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!



Foto: Heinrichs

Partnerschaften

ESTERNAY



Oktoberfest-Flair in Esternay

Zum inzwischen Tradition gewordenen Oktoberfest, welches das dortige Partnerschaftskomitee seit vielen Jahren unter dem Titel „Soirée Bavaroise“ ausrichtet, war am Wochenende des 11. bis 13. Oktober wieder eine „bajuwarische Trachtengruppe“ aus Waldbronn in die französische Partnergemeinde Esternay gereist. Die Waldbronner bestiegen am Freitagnachmittag den eigens über die Pfarrgemeinde angemieteten Stadtbus, gesteuert von Klaus Pukowski, in Richtung Esternay.

Vor dem zünftigen Gaudi-Abend am Samstag ging die Fahrt nach einem gemeinsamen Mittagessen ins nahe gelegene Städtchen Provins. In der von den Grafen der Champagne im 12. und 13. Jahrhundert zu einem bedeutenden Handelsplatz ausgebauten Kleinstadt können neben imposanten Wehranlagen auch viele alte Fachwerkgebäude, teils aufwändig restauriert, bewundert werden. Sie legen heute noch Zeugnis ab von dem Wohlstand, den die Stadt aus ihrer Lage an der Kreuzung zweier europaweiter Handelswege schöpfte.

Wieder zurück in Esternay konnte dann der „bayrische Abend“ beginnen. Eine erstmals engagierte „schwergewichtige“ Trachten-Combo heizte den Festbesuchern mit zünftigem Musik kräf-

tig ein. Manche traditionelle Bierzelt-Weise wurde von Solisten der Band zum Teil improvisatorisch gekonnt „verjazzt“, was die Festbesucher immer wieder mit begeistertem Applaus honorierten. Im Verbund mit dem regelmäßig eingestreuten „Ein Prosit der Gemütlichkeit“ und dem ausgeschenkt Bier entstand so nach kurzer Zeit eine Stimmung im Festsaal, die derjenigen in einem Münchener Oktoberfest-Bierzelt in nichts nachstand. Ausgelassen wurde getanzt und gesungen. Was Wunder, dass der Sonntag schon mehrere Stunden alt war, als Gäste und Gastgeber bier- und champagnerselig in ihre Betten fielen.

Der Sonntag verlief deswegen in deutlich ruhigeren Bahnen: Man traf sich zu Dessert und Kaffee in der Festhalle und dann hieß es schon wieder Abschied nehmen. Nach einem herzlichen Dankeschön des Waldbronner Komitee Vorsitzenden Rainer Lange an seine Gegenüber Nathalie Fouquet und an deren gesamte Helferschar wurde schließlich das Stadtmobil Richtung Heimat bestiegen, wo die Reisegesellschaft am Abend wieder wohlbehalten ankam.



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

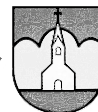
Herbsta Ausflug am 20.10.2024 - freie Plätze

Für unseren Ausflug am Sonntag gibt es erfreulicherweise noch freie Plätze. Aufgrund der vielen Anmeldungen wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Wer also noch Freunde oder Bekannte mit nach Rheinzabern in das bekannte Museum Terra Sigillata mitnehmen will, möge sich einfach bei Rita Abel **per E-Mail unter ri.abel@web.de oder 07202-8886** melden.

Nächster Stammtisch

Der nächste Stammtisch findet am 14. November statt. Wir treffen uns ab 19 Uhr im Hotel-Restaurant Krone in Reichenbach.

Reda/Polen



Einladung zum Vortrag

Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V. lädt ganz herzlich alle Interessierten zum Vortrag ein:



Polnische Flüsse

Wann: am Freitag, dem 8. Nov. 2024 um 19:00 Uhr

Wo: im Haus des Schwarzwaldvereins

Stuttgarter Str. 34 in Waldbronn-Reichenbach

Vortragende: Bożena Arnold

Nach der Ostseeküste und den Gebirgszügen erzählt nun die Vorsitzende des Vereins mithilfe vieler Bilder über Flüsse in Polen und auch über Städte, die an deren Ufern liegen.

Bei der Veranstaltung servieren wir als Snack polnische Pierogi und andere Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und auf einen angenehmen Abend.

Serdecznie zapraszamy

Plakat: Bożena Arnold



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. **Monatsspruch Oktober, Klagelieder 3,22-23**

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Freitag, 18. Oktober

19.00 Uhr „Ankerpunkt“ Jugendgottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Sonntag, 27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Donnerstag, 31. Oktober, Reformationstag

19.30 Uhr Zentraler Reformationsgottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land

„Du, meine Seele singe“, Johannes-Kirche Ettlingen

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Sitzung Kirchengemeinderat, Montag, 21. Oktober, 19.00 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per E-Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Ökumenisches Bildungswerk, Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr, „Der Maler der Emotionen - Caspar David Friedrich“, Vortrag von Simone Dietz, Kunsthistorikerin

Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 28. Oktober nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778;

ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Aus dem Bildungswerk-Programm

Der Maler der Emotionen – Caspar David Friedrich

Vortrag mit Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Der Gedanke an die Romantik ist in Deutschland unweigerlich mit dem Maler, Grafiker und Zeichner Caspar David Friedrich verbunden. Vor 250 Jahren wurde er in Greifswald geboren und prägte mit seiner Kunst eine ganze Generation. Er spiegelt in

seiner Malerei das Lebensgefühl des 19. Jahrhunderts mit einer Art von ausgeprägter Sehnsucht und Melancholie wider. Viele Museen haben sich in diesem Jahr bereits seiner Werke angenommen. Begleiten Sie uns zu einem Querschnitt der Kunst Caspar David Friedrichs, der diese Epoche auf einzigartige Weise prägte.

Termin: Mittwoch, 23. Oktober 2024, 14.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn, Goethestr. 6

Referentin: Simone Maria Dietz, M.A., Kunsthistorikerin

Kostenbeitrag: 5 €

Anmeldung: Heike Heuer, Tel. 67943

2. Führung auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Rundgang mit dem Schwerpunkt Bestattungsriten der Kulturen und Glaubensrichtungen

Wir besuchen christliche, fernöstliche, muslimische und besonders gestaltete Grabanlagen und Gräberfelder sowie Felder für anonyme oder andere Bestattungsformen. Außerdem klären wir die Unterschiede zwischen einem christlichen und einem jüdischen Friedhof.

Termin: Montag, 4. November 2024, 14.00 bis ca. 16.00 Uhr

Führung: Christiane Dietz, Stattdessen Karlsruhe

Kostenbeitrag: 10 €

Treffpunkt: Brunnen vor dem Haupteingang

Mitfahrgelegenheit möglich. Treffpunkt Friedhof Reichenbach: 13.15 Uhr

Anmeldung: Margrit Kuderer, Tel. 68523

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkww.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkww.de

Pastoralreferent Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47; r.fehling@kkww.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkww.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42; u.seifert@kkww.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00; Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61010; busenbach@kkww.de
Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkww.de
Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkww.de,
Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkww.de
Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Mitfahrgelegenheit zum Wochenendgottesdienst

Sie suchen eine Mitfahrgelegenheit, um den Sonntagsgottesdienst/die Vorabendmesse in unserer Kirchengemeinde mitzufahren? Oder Sie bieten eine Mitfahrgelegenheit zum Sonntagsgottesdienst/zur Vorabendmesse? Wenn Sie regelmäßig eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst am Wochenende in unserer Kirchengemeinde suchen oder bieten, melden Sie sich bitte bei mir. Die Idee ist, Autofahrer*innen und Mitfahrer*innen zusammenzubringen. Treffpunkt zum Mitfahren wäre ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Ortskirche. Gerne vermittele ich Mitfahrgelegenheiten.

Thomas Ries

Gottesdienstordnung

Sa., 19.10.2024

18:30 Busenbach **Vorabendmesse**

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20.10.2024

10:00 Reichenbach **Kinderkirche im Pfarrzentrum, UG**
10:00 Reichenbach **Hl. Messe** - Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Wendelin, mit Ministrantenaufnahme, mitgest. vom Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot
19:30 Spielberg **Ökumenisches Taizégebet**

Mo., 21.10.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegensgebet**

Die, 22.10.2024

17:00 Busenbach **Hl. Messe** für Erstkommunionfamilien und alle Klein und Groß, anschl. Begegnung
19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi., 23.10.2024

10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim Kurfürstenbad**
17:00 Reichenbach **Hl. Messe** für Erstkommunionfamilien und alle klein und groß, anschl. Begegnung

Do., 24.10.2024

18:30 Langensteinbach **Hl. Messe im Klinikum SRH**

Fr., 25.10.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:30 Spielberg **Hl. Messe**

Sa., 26.10.2024

11:00 Busenbach **Hl. Messe - Erstkommunion von Marius Schurzmann**
18:30 Langensteinbach **Vorabendmesse**

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 27.10.2024 - MISSIO-Kollekte

10:00 Etzenrot **Hl. Messe**, anschl. Begegnungscafé
18:00 Spielberg **Berührt im Wort**

Einführung in das Kontemplative Gebet Tag der Stille und Achtsamkeit

Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben.

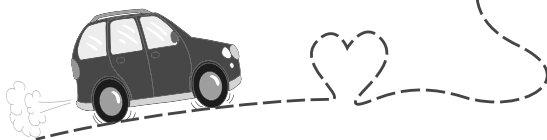
Sa., 19. Oktober

10.00 - 16.00 Uhr

Spielberg, katholische Kirche

Anmeldung: Dr. Ruth Fehling; r.fehling@kkwk.de

Willst Du mitfahren?



Sie **suchen** oder **bieten** eine **Mitfahrgelegenheit**, um den **Sonntagsgottesdienst (Vorabendmesse)** in unserer Kirchengemeinde mitzufahren?

Dann **melden Sie sich** bitte bei **Thomas Ries**. Gerne vermittelt er Mitfahrgelegenheiten.

Wir wollen Autofahrer*innen und Mitfahrer*innen zusammenbringen.

Treffpunkt zum Mitfahren wäre ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Ortskirche.




Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn  www.kkwk.de
Thomas Ries  07243 652344  t.ries@kkwk.de

Foto: M. Bartberger

Erstkommunion

Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Zu den hl. Messen für Erstkommunionfamilien und alle Groß und Klein sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Di, 22. Oktober, 17 Uhr St. Katharina Busenbach, anschl. Begegnung

Mi, 23. Oktober, 17 Uhr St. Wendelin Reichenbach, anschl. Begegnung

Kinder- und Familienzentrum

Tod und Trauer

Elternabend für Kita-Eltern und alle Interessierten

Mittwoch
23
Oktober
2024

19.30 Uhr

kath. Pfarrzentrum
Reichenbach
Busenbacher Straße 6
76337 Waldbronn

Ein Angebot des KiFaZ mit Trauerbegleiterin
Susanne Gebhardt und Pfarrer Torsten Ret



Kinder- und Familienzentrum der Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
c/o Nicole Siegwart, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, t 0175 8295617 e n.siegwart@kkwk.de



Plakat: M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Patrozinium Reichenbach – Kuchenspenden

Sie haben einen Lieblingskuchen? Oder Sie wollten schon immer mal ein neues Tortenrezept ausprobieren? Wir freuen uns auf Ihre Köstlichkeiten und Kunstwerke. Diese können Sie am Sonntag, 20. Oktober, ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben. Herzlichen Dank.

Gemeindeteam Reichenbach

Alles auf einen Blick



**WENDELINUSMARKT
ZUM PATROZINIUM**

Rund um die Kirche St. Wendelin

Schnitzel
Currywurst & Pommes
Heiße
Leckere Suppe
Flammkuchen
Fingerfood

Kaffee & Kuchen
Waffeln
Candybar
Aperol
Fair gehandelte Waren

Musikverein:
Jugend-Orchester
Rock'n' Roll Club
„Flying Petticoats“

**KiFaz und Kita
St. Elisabeth:**
Spielstraße für
Kinder bis 6 Jahre
Offenes Singen mit
dem Kirchenchor

10.00 Uhr Festgottesdienst

10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 20. Oktober 2024

Katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, Pfarrei St. Wendelin
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 652340, www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Kolpingsfamilie Reichenbach



Rückblick „Singen wie im Wirtshaus“

Am Samstag, 12.10.24 fand die 3. Auflage des „Singen wie im Wirtshaus“ statt. Im gut gefüllten Pfarrzentrum Ernst Kneis in Reichenbach hatten die Gäste sichtlich Freude. Das Duo Kurt & Harald haben nicht zu viel versprochen und haben wieder einmal für super Stimmung gesorgt. Sie hatten wieder viele bekannte Volkslieder, Schlager und Evergreens mit dabei. Das Badnerlied und Sierra Madre bilden traditionell den Beginn bzw. den Abschluss. Die Besucher, die von nah und fern kamen, schunkelten und klatschten zu den Songs und quittierten die Darbietungen mit großem Applaus. In der Küche sorgte die Kolpingsfamilie für das leibliche Wohl. Im Angebot waren Weißwürste, Fleischkäsweck und Obatzter. Dazu gab es Weißbier, Wein oder Alkoholfreies. Markus Kraft vom Leitungsteam bedankte sich bei den Akteuren mit einem kleinen Geschenk. Den Dank gab Kurt Bechtel an die Kolpingsfamilie zurück. Er freute sich, dass sie die Veranstaltung bereits zum dritten Mal organisierte. Herzlichen an Kurt Bechtel und Harald Jung für den tollen Abend und an alle Helfer vor und hinter der Theke.



Foto: Kolping Reichenbach

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).
Nicht immer, aber immer freitags
17.00 – 21.00 Uhr
KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach
Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

18.10. offener Treff
25.10. offener Treff

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Liebe Freunde und Mitarbeiter

Danke dem Paten aus Waldbronn, der diesen Kindern mit der Patenschaft eine Grundlage für ihr Leben, ihre Ausbildung und somit bessere Zukunft gibt, so schreibt Sr. Kathrin Maier aus Goma/Kongo

Der Junge Jordan kam am Freitag mit seinen drei kleinen Geschwistern ins Ernährungszentrum. Am nächsten Tag waren sie nicht da, worauf unsere Sr. Esperance die Familie besuchte, wo sie auch die Mutter mit den 6 Kindern antraf. Der Vater war nach zweiwöchigem Kranklager am Freitagabend an TBC gestorben. Er wurde am Samstagmorgen um 4 Uhr heimlich auf dem Armenfriedhof beerdigt, um die Gebühren an die Gemeinde zu sparen.

Die Mutter verkauft täglich einen Riesenkochtopf voll mit gebrühten Sojabohnen und verdient dadurch 0,71 €. Kein Wunder, dass bei dieser Armut die Kinder in unserem Zentrum um Essen bitten.

Wir schauen, dass wir für sie auch das Schulgeld aufbringen, damit sie einen guten Start ins Leben haben trotz ihrer Armut. Die Not ist überall groß und deshalb sind wir für jegliche Hilfe sehr dankbar.

Im Gebet verbunden ihre Sr. Katrin

P.S. „Geteilte Freude ist doppelte Freude!“

Für die ärmeren Kinder in Rumänien sammeln wir wieder Lebensmittel, Süßigkeiten und „Spielsachen“.

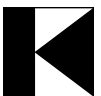
Sie werden an Weihnachten, dem Fest der Liebe, an die Kinder ausgeteilt, damit auch sie sich mit dem Inhalt der Päckchen an diesem Fest freuen können. Manche Kinder bei uns sind überladen mit Spielsachen.

Wie wäre es, mit anderen Kindern zu teilen?

Die Sachen können montags ab 14.00 Uhr im Packraum in der alten Schule in Busenbach abgegeben werden.

Für den MTK Inge Doll

Kolpingsfamilie Busenbach



Totengedenken an Allerheiligen

Totengedenken am 1. November 2024 um 14.00 Uhr.

Traditionell lädt die Kolpingsfamilie Busenbach zum Totengedenken der Pfarrgemeinde St. Katharina auf dem Friedhof

in Busenbach ein. Neben Gebeten und Besinnungstexten werden die vom November 2023

bis Oktober 2024 auf dem Friedhof beigesetzten Personen namentlich genannt

und eine Kerze entzündet, die sie nach der Andacht auf das Grab stellen können.

Die Kolpingsfamilie lädt zur Mitfeier ein.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot
Sonntag, 27. Oktober um 11:00 Uhr
Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.
Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.



Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, den 20. Oktober 2024 um 09:30 Uhr in Ittersbach sowie am Mittwoch, den 23. Oktober 24 in Langensteinbach um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 17.10. - 23.10.2024

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchentreff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00

**MOKI: Reichenbach,
Albert-Schweitzer-Schule**
16:30 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00: U14

Treff: Kürbisse schnitzen
18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00

Kindertreff:

Kürbisse schnitzen

18:30 - 21:00 Offener Treff

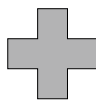
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de



Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Jahreshauptversammlung am 08.11.2024 um 19.30 Uhr
Liebe Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder,
wir möchten euch/Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 08.11.2024 um 19.30 Uhr einladen.

Die Versammlung wird im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule stattfinden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Bereitschaftsleiter

4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Beschluss zur Satzungsneufassung
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 6 umfasst die Satzungsneufassung. Die neue Satzung kann unter folgendem Link eingesehen werden.
<https://www.dropbox.com/scl/fi/z009iki5qlvv7ene0vgld/Satzung-DRK-Busenbach-Stand-28.06.2024.pdf?rlkey=jcdoqj-7zawvu9smo64ucdfrec&st=258u0dcn&dl=0>

Wem das nicht möglich ist, der kann sich gerne bei Daniel Kreutz 01724713189 melden, um ein Exemplar zur Ansicht zu bekommen.

Anträge können schriftlich bis Freitag, 01.11.2024 beim 1. Vorsitzenden Günther Moori, Saint Gervais Ring 1, 76337 Waldbronn oder per E-Mail gmoori@t-online.de eingereicht werden.

Um Erscheinen in Dienstkleidung bzw. Ausgehuniform wird gebeten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

DRK Busenbach

Verwaltung



DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

Übung eines Amokalarms in der Berufsfachschule

Am vergangenen Wochenende führte das Polizeipräsidium in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Karlsruhe zum Szenario eines Amokalarms eine Übung durch. In dem Szenario der Übung hatten zwei ehemalige Auszubildende der Berufsfachschule in den sozialen Netzwerken am Abend eine Racheaktion gegen Mitauszubildende und Lehrkräfte angekündigt. Am nächsten Morgen stürmten sie bewaffnet die Schule und schossen wahllos Schüler und Lehrkräfte nieder.

Bei dieser Übung sollte zum einen das Vorgehen bei lebensbedrohlichen Einsatzlagen in Bildungseinrichtungen und zum anderen die Zusammenarbeit zwischen polizeilichen Einsatzkräften, Angehörigen des Rettungsdienstes sowie des Städtischen Klinikums trainiert werden.

An der Übung nahmen auch zwei Mitglieder unserer Ortsgruppe teil. Aufgabe der DLRG war dabei die sogenannte Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND). Diese wird in der medizinischen Ausbildung in allen Bereichen genutzt und ebenso in der Sanitätsausbildung sowie bei Katastrophenschutzübungen angewandt, um den Einsatzkräften möglichst realistische Übungsbedingungen zu bieten.

Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken die Solidarität sowie das Verständnis zwischen den verschiedenen Rettungsorganisationen und verbessern ihre Zusammenarbeit. Diese Amokübung war eine wertvolle Erfahrung des gegenseitigen Respekts aller ehrenamtlichen und hauptberuflichen Rettungskräfte, die ihre eigene körperliche und seelische Unversehrtheit und manchmal sogar ihr eigenes Leben für den Dienst an der Gemeinschaft aufs Spiel setzen.



Foto: DLRG Waldbronn

Nächste Termine der Jugend:

27.10.2024: Kürbis-Schnitzen

01.12.2024: Bouldern

21.12.2024: Weihnachtsbäckerei

Nähere Infos folgen.



Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Neuer Orientierungskurs

Orientierung
Wohin?? Wofür?? Weswegen??

Orientierungskurs zum Thema:
Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung

Termin: 09.-10. November 2024 in Langensteinbach

Dieser Kurs des Hospizvereins Karlsbad-Marxzell-Waldbronn spricht alle Menschen an, die einen Gedankenaustausch suchen zum Thema

Sterben – Tod – Trauer



Foto: Hospizverein KMW e.V.

Teilnehmen kann jeder, der sich aus persönlicher Betroffenheit oder aus grundsätzlichen Überlegungen mit diesem Thema auseinandersetzen möchte. Es besteht keine Verpflichtung zur weiteren Ausbildung oder irgendwelcher Mitarbeit.

Danach besteht die Möglichkeit, die Kenntnisse in einer zweiten Ausbildungseinheit, den Aufbaukursen, zu vertiefen. Wer anschließend beim

„Ambulanten Hospizdienst“ ehrenamtlich tätig werden möchte, ist in unserem wunderbaren Team herzlich willkommen.

*„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr Leben geben“*

ist unser Motto und der Antrieb für unsere Arbeit im Hospizverein.

Hospizarbeit ist ...

- Die letzte Lebensphase eines Menschen begleiten
- Mit dem Herz bei Menschen sein, die in Not sind
- Informationen weitergeben zur palliativen Versorgung
- Zuhören, da-sein, begleiten

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie bitte unsere Koordinatorin Frau Katja Rull.

Telefon: **07243 93 83 200** oder schreiben Sie uns:
info@hospizverein-kmw.de

Wir freuen uns auf Sie! Hospizverein KMW e.V.

ARCHE e.V.



Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ... !“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis** „FREE – Freie Energiearbeit“ zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.
2. **Tagesseminar** „Die Große FREE“: Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist „Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pädagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Herbert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.

Aus dem Inhalt:

„Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IKm1PwfJpbo>

Aktuell: www.ARCHEVIVA.com.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK-Ausflug 2025 Sommertraum in Seiffen

1. Tag (Anreise) 8.7.2025

Mit Bus-Stopp und Besichtigung unterwegs in Oberfranken. Begrüßung im Hotel „Zu Heidelberg“ bei Kaffee und Hausgebackenem

Am Abend werden unsere Gäste mit dem Vuugelbeertropm eingemeindet.

*wählbares 3-Gänge-Menü im Rahmen unserer Halbpension

2. Tag (Wir lernen Seiffen kennen) 9.7.2025

Ortsführung mit Schauwerkstatt und Kirchenbesuch

Am Abend kommt ein Schnitzer ins Hotel und wir gestalten unsere eigenen Unikate.

*wählbares 3-Gänge-Menü im Rahmen unserer Halbpension

3. Tag (Erzgebirgsrundfahrt) 10.7.2025 (ca. 104km)

9.00 Uhr Start nach Oberwiesenthal in 11.00 Uhr, auf Fichtelberg und Schanzenareal

Fahrt mit der Schmalspurbahn Dampflok Oberwiesenthal nach Cranzahl und Annaberg

Auf der Strecke liegend Besuch des Erzgebirgischen Schnapsmuseums „Lauterbacher Tropfen“

Ankunft Hotel ca. 17.00 Uhr

Abendunterhaltung mit den „Fuffziger“

*wählbares 3-Gänge-Menü im Rahmen unserer Halbpension

4. Tag (Elbsandsteingebirge mit Schifffahrt) 11.7.2025 (ca. 180 km)

9.00 Uhr Start auf Busparkplatz Bastei, 11.00 Uhr Besichtigung Basteibrücke und Aussichtsplattform. Danach Fahrt nach Königstein und Kurzbesuch der Altstadt. Fahrt mit Schaufelrad-dampfer von Königstein nach Pirna (schönste Tour durchs Elbsandsteingebirge).

Rückfahrt an Hotel 17.30 Uhr.

Abendessen im Rahmen der Halbpension.

5. Tag (Heimreise) 12.7.2025

9:00 Uhr Rückfahrt nach Waldbronn

Stopp in Plauen mit Stadtrundgang und Einkehr im Alten Handelshaus.

Inklusivleistungen

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1x Begrüßungstrunk im Hotel
- 4x Übernachtung in Komfortzimmern im *Landhotel zu Heideberg in Seiffen
- 4x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen 3-Gang-Menü im Hotel
- Alle Ausflüge, Schifffahrt, Fahrgelder und Reiseleitung
- Musikalischer Abend
- Änderungen vorbehalten

Preis pro Person:

Für Mitglieder: 400 € im Doppelzimmer, 480 € im Einzelzimmer

Für Nichtmitglieder: 420 € im Doppelzimmer, 500 € im Einzelzimmer

Pfadfinder Cherusker

Der Kurparkschatz ist wieder vollständig.

Wir hatten ja berichtet, dass ein edles Stück des Kurparkschatzes verschwunden war. Dank der Mithilfe aus dem Ort konnte unsere Waldbronner Pfadfindersippe Burgunder nun die Spuren aufnehmen und verschiedene Zeugen befragen. Im spannenden Detektivspiel entdeckten die Kinder immer weitere Spuren und Zeichen, die der Dieb hinterlassen hatte. Schließlich gelang es ihnen, den Täter zu finden und zu überführen. Er wollte zwar noch wegrennen, aber in einer wilden Verfolgungsjagd schafften es die Pfadfinder, ihn zu stellen. Die gesuchte Statue steht nun wieder am richtigen Platz, und der Kurpark ist frei von Dieben.

Kinder, die freitags an unseren weiteren Abenteuern teilnehmen wollen, sind dazu herzlich eingeladen. Da der Treffpunkt aufgrund der Wetterlage variieren kann, ist es sinnvoll, sich vorher telefonisch oder per Mail zu melden.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de,
info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. (07202) 949920



Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Rückblick Most- und Schlachtfest

Trotz der eindeutig herbstlichen Temperaturen fanden sich Stammgäste und neue Besucher beim diesjährigen Most- und Schlachtfest ein. Und zwar nicht wenige, sodass schon am Samstag die Weinvorräte aufgestockt werden durften und am Sonntag sich nach und nach das reichhaltige Speisenangebot reduzierte. Hungrig musste aber keiner nach Hause. Am Samstagabend sorgte Karl Scheibl für noch bessere Stimmung und am Sonntag der Sonnenschein, sodass zusätzlich Platz für weitere Gäste im Außenbereich bereitgestellt werden konnte. Wie angekündigt: Ein Kult-Fest, bei dem Jung und Alt sich gerne trifft.

Ein großes Dankeschön an alle unsere Gäste, die das Fest zu einem tollen Erfolg gemacht haben. Nicht vergessen möchten wir die vielen Helfer vor und hinter den Theken, die Kuchen-sponder, die Unterstützung durch unsere befreundeten Vereine, die mit Manpower, Geschirr und Gerätschaften mitgeholfen haben. Auch hier ein herzliches Dankeschön! Ohne Euer ehrenamtliches Engagement wäre ein solches Fest nicht zu stemmen. Bis zum nächsten Jahr!

Ende der Keltersaison

Am Samstag, dem 19. Oktober, wird zum letzten Mal in diesem Jahr gekeltet (ab 8:30 bis ca. 13 Uhr). Kosten pro Press-Lage 2 €, abgefüllt wird in mitgebrachten Fässern oder Kanister, keine Flaschen. Nach dem Kelterbetrieb kann Saft aus dem Tagesbetrieb erworben werden, ebenso Süßmost. Kosten pro Liter 1,50 €. Bitte eigene Behältnisse wie Flaschen oder Ähnliches mitbringen.

Ansprechpartner: Klaus Schäfer, 0152/53864953

Kontakt OGV Busenbach e. V.: per E-Mail an

vorstand@ogv-busenbach.de oder Telefon 0152/53864953

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Im Winter ernten

Zwiebel- und Knoblauchgrün

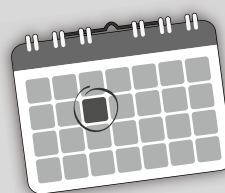
Die Versorgung mit Zwiebelgrün ist in den Herbst- und Wintermonaten etwas schwieriger. Schnittlauch zieht im Herbst sein Laub ein und treibt erst im Frühjahr aus. Ähnliches gilt für die Winterheckenzwiebel, die zwar bis weit in den Herbst grüne Schloten besitzt, aber oft in Winterruhe geht und ebenfalls erst im Frühjahr austreibt. Wer dennoch Zwiebelgrün ernten möchte, kann entweder zu klein geratene Zwiebeln oder noch bevorratete Steckzwiebeln im Oktober dicht an dicht stecken. Je nach herbstlicher Witterung ist die Ernte des Zwiebelgrüns nach vier bis acht Wochen möglich. Im Januar kann das Stecken zum Beispiel im Kasten oder Gewächshaus wiederholt werden, die Zwiebeln treiben durch die zunehmende Tageslänge in gleicher Zeit wie im Herbst aus. Der Anbau von Knoblauchsprossen, auch Jungknoblauch genannt, ist eine kurze Kultur und macht den Knoblauchanbau in milder Variante im Winter möglich. Im monatlichen Abstand werden Knoblauchzehen im Abstand 10X10cm in den Boden gesteckt. Je nach Witterung liegt die Erntezeit bei einem Pflanztermin im Oktober im Dezember und bei einer Pflanzung im November im Februar. Bei der Ernte wird das gesamte Laub abgeschnitten. Im Gegensatz zu Zwiebeln lohnt sich die zweite Ernte meist nicht. Der Anbau im Frühbeetkasten oder Gewächshaus stellt dabei aufgrund der Witterungsunabhängigkeit eine kontinuierliche Versorgung sicher. Die Pflege der Pflanzen gestaltet sich mit gelegentlichem Wässern und der Beikrautbekämpfung denkbar einfach.

Arbeitsplaner

- Späte Obstsorten ernten.
- Durch Ernte und Fruchtlast beschädigte Äste sofort abschneiden.
- Lagerobst kontrollieren, faule Früchte entfernen. Lagerobst und Walnüsse müssen vor der Einlagerung trocken sein. Fall-obst und übergroße Früchte separat aufbewahren und zeitnah verwerten.
- Unkraut bekämpfen, vor allem unter Jungbäumen und Beerenobst (Baumscheibe oder Baumstreifen), Stockausschläge entfernen.
- Ende Oktober die Wiese zum letzten Mal mähen. Im Spätherbst wandern Mäuse in die Obstwiesen und Gärten ein. Haben sie wenig Deckung, werden sie von Greifvögeln/Räubern dezimiert.
- Herbsthimbeere: Ruten bodennah entfernen. Sommerhimbeeren: Abgetragene Ruten entfernen, Jungruten auf 7-10 pro m vereinzeln und anbinden.
- Brombeeren: Ruten anbinden und in der Länge begrenzen. Schwache und kranke Ruten entfernen, drei bis sieben Ruten pro Meter belassen.
- Die letzten Tomaten, Paprika und Auberginen ernten bzw. grüne Tomaten im Keller nachreifen lassen.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



The Voices präsentiert Lieder aus Filmmusik und Musicals



Plakat: GV CONCORDIA

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

- Am Sonntag, den 03.11.2024 findet in unserem Proberaum die diesjährige **Ehrungsmatinée** für unsere Vereinsehrungen statt.
- Am Samstag, 23.11., werden wir in der St.-Katharina-Kirche in Busenbach ein **Kirchenkonzert** spielen. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein stimmungsvolles Konzert.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Erfolgreicher Intonationstag am 12.10.2024

Am Samstag fand etwas ganz Besonderes für uns Musikerinnen und Musiker des Hauptorchesters im Proberaum statt: Der Erste Intonationstag begann um 10 Uhr mit einer kleinen Präsentation von unserem Dirigenten Fabian Müller. Was bedeutet Intonation und warum ist sie so wichtig? Danach zogen sich die Register zurück und jeder erstellte seine eigene individuelle Intonationskurve. Nach einer kleinen Stärkung zur Mittagspause und mit dem vorherigen angeeigneten Wissen wurde in 5 Ensembles ein Stück geprobt und später vorgespielt.

Wir möchten uns recht herzlich bei unserem Dirigenten Fabian Müller für den tollen und lehrreichen Tag bedanken! Es hat wirklich sehr viel Spaß gemacht!

!Rückmeldung!

Am **26.10.24** findet unser Kameradschaftsabend im Proberaum, zu dem wir alle Aktiven und Festhelfern mit ihren Partnern sehr herzlich einladen.

Um einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer zu bekommen, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 17.10.24 an unsere E-Mail-Adresse: **mvlreichenbach@web.de**
Vielen Dank!

Terminvorschau:

- 15. - 17.11.2024: Probewochenende
- 22.12.2024: Konzert zur Weihnachtszeit
- 24.12.2024: Weihnachtslieder auf dem Friedhof Reichenbach
- 30.12.2024: Après-Ski-Party
- 08. + 15.02.2025: Prunksitzung im Kurhaus

!Hinweis: Nächstes Jahr gibt es zwei Prunksitzungen!

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Am Freitagabend Derby gegen Stupferich

Das mit Spannung erwartete Duell zwischen dem Spitzenreiter Spvgg. Durlach-Aue und unserer 1. Mannschaft endete mit einem 1:1-Unentschieden, das sich unsere Elf mit einer bärenstarken Leistung mehr als verdient hatte. Trainer Nico Ruppensstein musste auf den erkrankten Fabio Scherer und auf Robin Müller verzichten und beorderte dafür Hagen Essig und Rafael Mielke in die Startelf, die von Beginn an versuchte, ihre spielerischen Qualitäten auf den Rasen zu bringen. Die Platzherren verfügen jedoch bekanntermaßen über einen Torjäger namens Fabian Geckle, der in der 9. Minute erstmals gefährlich wurde, dabei gleich erfolgreich war und seine Farben mit 1:0 in Führung brachte. Der TSV ließ sich jedoch durch den Rückstand nicht entmutigen, zeigte weiter flüssige Kombinationen und war schon vor dem Pausenpfiff mehrmals dem Ausgleich sehr nahe, doch beispielsweise scheiterte Julius Weiß mit einem Strafstoß. Nach dem Seitenwechsel drückte unsere Elf weiter aufs Tempo, und in der 61. Minute war es dann Rafael Mielke, der eine sehenswerte Kombination mit dem Ausgleichstreffer vollendete. Auch in der Folgezeit sahen die Zuschauer ein sehr gutes Spiel, dem der TSV weiter den Stempel aufdrückte, doch der Siegtreffer wollte keinem der beiden Teams mehr gelingen. Durch den hochverdienten Punktgewinn bleibt der TSV weiterhin ungeschlagen Tabellenvierter, allerdings schon mit gehörigem Abstand zu den beiden Spitzenteams aus Durlach - Aue und Langensteinbach. Um diesen nicht noch größer werden zu lassen, sollte das nächste Heimspiel unbedingt gewonnen werden, doch das wird keine leichte Aufgabe: Bereits am kommenden Freitag empfängt der TSV den Tabellendritten SG Stupferich zum Lokalderby, der Anpfiff im Edeka Völkle-Stadion erfolgt um 19 Uhr.

Die 2. Mannschaft musste bei ihrem Gastspiel in Jöhlingen auf zahlreiche Stammspieler verzichten, und auch aus dem Kader der 1. Mannschaft und der A-Junioren konnte sich Trainer Antonio Palazzo kaum bedienen, sodass schon sehr viel zusammenkommen musste, um bei den starken Jöhlingern bestehen zu können. Doch die Mannschaft begann sehr beherzt, ließ die Gastgeber nicht so richtig ins Spiel kommen und hielt die Null auch lange Zeit, bis den Platzherren in der 34. Minute doch das 1:0 gelang. Nach dem Seitenwechsel hielten die Kräfte unserer Jungs dann noch ein Weilchen, doch nach etwas mehr einer Stunde entschieden die Gastgeber die Partie mit einem Doppelschlag zu ihren Gunsten. Zwei weitere Gegentreffer sollten noch folgen, sodass am Ende ein deutliches 5:0 stand, natürlich ein bitteres Ergebnis für unsere Jungs, die sich tapfer gewehrt hatten, aber letztendlich chancenlos waren.

Am kommenden Wochenende sollte es vom Personellen her wieder besser aussehen, und da geht es erneut gegen eine Mannschaft aus Walzbachtal, denn am Sonntag empfängt man bereits um **13 Uhr** in der Charly Bär - Jugendarena den Tabellendritten FV Wössingen.

Junioren:

Während unsere A 1 ihr Heimspiel gegen den FC Nöttingen verlegt hatte, bestritt die A 2 ihre wichtige Partie beim FC Berghausen und konnte dabei einen 5:2 - Erfolg verbuchen. Samuele La Forgia (2), Maurice Laible, Luca Scholl und Elia Vitale konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Die B 1 führte beim Gastspiel auf dem schwer zu bespielenden Platz des SVK Beiertheim schnell mit 1:0, worauf aber die Platzherren prompt ausgleichten. Bis zum Pausenpfiff war unsere Elf klar überlegen, konnte daraus trotz vieler Chancen aber kein Kapital schlagen, erst nach dem Wechsel sorgten dann drei weitere Treffer für einen doch noch deutlichen 4:1 - Erfolg. Die B 2 zeigte gegen den FC Berghausen ein gutes Spiel und siegte deutlich mit 7:0. Die C 1 hatte gegen den SV Schwetzingen ein Schlüsselspiel zu bestreiten, geriet durch einen Strafstoß in Rückstand, doch noch vor der Pause hatten Egemen Kalay und Elia Mencocco die Partie gedreht und man ging mit einem 2:1 - Vorsprung in die Kabinen. Nach dem Wechsel folgte dann der Doppelschlag auf der anderen Seite, die kampf- und zweikampfstarken Gäste führten gegen einen unkonzentrierten TSV plötzlich mit 3:2, doch dann ging wieder ein Ruck durch die Mannschaft und man drängte energisch auf

den Ausgleich, der aber einfach nicht fallen wollte. Erst in der Schlussminute war es dann Elia Mencocco, der die Nerven behielt und einen Foulelfmeter zum 3:3 verwandeln konnte.

Die C 2 hatte es zuhause mit der JSG Ettlingenweier/Ettlingen zu tun, und es sah lange nach einem Sieg für unser Team aus, doch in der Nachspielzeit gelang den Gästen noch der Treffer zum schmeichelhaften 1:1. Die D 1 bestritt ein vorentscheidendes Spiel gegen die JSG Karlsruher Bergdörfer, und dank eines Klassenspiels und einer effektiven Chancenauswertung gelang der Mannschaft ein unerwartet hoher 5:0-Erfolg. Dadurch kam man dem Ziel, in der Rückrunde Kreisliga spielen zu können, einen großen Schritt näher.

Die E- und die F-Junioren absolvierten ihren vorletzten Spieltag, wobei die E 1 alle ihre Spiele gewinnen konnte, aber auch die übrigen vier Teams hatten ihre Erfolgserlebnisse.

Die nächsten Termine:

Freitag, 18.10.:

18.30 Uhr JSG Busenbach/Palmbach - TSV C 2

Samstag, 19.10.:

09.30 Uhr F 2 - Junioren - Spieltag in Reichenbach

09.30 Uhr E 1 - Junioren - Spieltag in Beierthei

09.30 Uhr E 3 - Junioren - Spieltag in Auerbach

11.00 Uhr E 2 - Junioren - Spieltag in Spielberg

11.00 Uhr F 1 - Junioren - Spieltag in Reichenbach

11.00 Uhr FV Malsch - TSV D 1

12.00 Uhr FC Friedrichstal - TSV C 1

15.15 Uhr TSV B 1 - TSG Weinheim

16.30 Uhr TSG Weinheim - TSV A 1

17.30 Uhr TSV A 2 - SV Langensteinbach

Sonntag, 20.10.:

10.30 Uhr FV Bruchhausen - TSV B 2



FC Busenbach e.V.

Senioren

Zwei äußerst unbequeme Auswärtsaufgaben brachten am vergangenen Sonntag lediglich einen Sieg zutage, den unsere 1. Mannschaft verdienstermaßen beim SVK Beiertheim holte. Obwohl der Sieg, im Schatten der Europahalle, völlig in Ordnung ging, tat sich die Elf von Trainer Öztürk lange Zeit recht schwer, weil man neben einiger Ausfälle (u. a. Torjäger und Kapitän Raphael App) auch eine erschreckend einseitige Schiedsrichterleistung kompensieren musste und mit dem ungemähten, rutschigen und generell schlechten SVK-Geläuf zusätzlich seine liebe Mühe hatte. So kam der FCB in Durchgang Eins auch nicht über ein torloses Unentschieden hinaus, konnte im zweiten Spielabschnitt die Schlagzahl aber erhöhen und durch den eingewechselten Urlaubsrückkehrer Simon Maier nach gut einer Stunde in Führung gehen. Nicolas Dorn besorgte kurze Zeit später den zweiten Treffer und in der Folge hätten unsere Jungs den Sack früh zumachen können, scheiterten aber oft daran, dass der berühmte letzte Ball zu ungenau gespielt wurde oder man durch ominöse Abseitsentscheidungen oder das rutschige Geläuf immer wieder ausgebremst wurde. So kam es, wie es kommen musste, und die Hausherren kamen 10 Minuten vor dem Ende noch zu einem, aus einer Abseitsstellung heraus resultierenden, Strafstoß, aus welchem der 1:2-Schlusstreffer resultierte. Bis zum Ende blieb das Spiel dann noch spannend, aber unsere Elf konnte auch diese 3 Punkte – allen Unwegsamkeiten zum Trotz – mit auf die Albhöhe nehmen.

Zum zweiten Mal gänzlich ohne Zählbares blieb unsere „Zweite“ bei ihrem Auswärtsauftritt in Forchheim, wo man in Halbzeit Zwei zwar mit 0:1 in Führung gehen konnte (Tor: Yanik Becker), welche die Freien Turner durch einen Strafstoßtreffer aber wieder ausgleichen und die Partie kurz vor Schluss sogar in einen Heimsieg drehen konnte. Dennoch bleibt die Jäck-Rotte weiterhin ganz vorne mit dabei, rangiert derzeit auf einem starken zweiten Tabellenplatz und wird alles daran setzen, bereits am kommenden Sonntag wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden.

Vorschau

Sonntag, 20.10. – 12.30 Uhr: FCB II – SC Schielberg

Sonntag, 20.10. – 15.00 Uhr: FCB – FV Spfr. Forchheim II



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Den sechsten Sieg in Folge, die zwanzigste Begegnung saisonübergreifend ungeschlagen – man muss unserer ersten Mannschaft ein großes Kompliment für diese mehr als überragende Serie aussprechen. Weniger überragend war die Leistung allerdings beim 4:2 (3:1)-Heimsieg am vergangenen Sonntag gegen die SpG Palmbach/Hohenwettersbach. Vor allem nach dem Seitenwechsel zeigte man die schwächsten 45 Minuten der bisherigen Saison. Emanuel Haag, Ferdinand Preiß, ein Gästeeigentor und Romario Hagemann zeichneten sich für die Treffer verantwortlich.

Die zweite Mannschaft musste leider die zweite Niederlage in Serie einstecken, am vergangenen Freitagabend unterlag man bei den Freien Turnern aus Forchheim mit 4:1 (2:1). Den TSV-Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich markierte Felix Becker.

Vorschau:

Dienstag, 22.10., 19.15 Uhr: VfR Ittersbach II - TSV I (Nachholspiel vom 6. Spieltag)

TSV II spielfrei

Frauen:

Den dritten hohen Sieg in einer Woche konnten unsere Frauen am vergangenen Sonntag beim FV Niefern II erspielen. Da die Gastgeber nur 9 Spielerinnen zur Verfügung hatten, musste man im ungewohnten Flex-Modus „9 vs. 9“ antreten. Die Mannschaft löste diese Aufgabe aber bravourös. Julia Krämer (4), Sonja Schlachter (2), Lea Rossol (2), Lizzy Musler und ein Eigentor der Gastgeberinnen sorgten für den Trefferreigen. Am Samstag steht das sehr schwierige Auswärtsspiel bei der SpG Ersingen/Ötisheim an, um 17 Uhr. Um ganz oben dran bleiben zu können, ist ein Sieg fast Pflicht.

B-Juniorinnen:

Mit einer ganz starken kämpferischen und läuferischen Mannschaftsleistung konnten unsere B-Juniorinnen dem verlustpunktfreien Tabellenführer KSC 3 die ersten Punkte beim 0:0-Remis klauen. Gegen die spielstarken KSC-Mädels verdiente sich unsere Mannschaft den überraschenden Punktgewinn mit großartigem Einsatz und Mannschaftsgeist. Mit der gleichen Leistung ist am kommenden Sonntag, Spielbeginn um 17 Uhr, sicherlich auch beim Tabellenzweiten in Hagsfeld etwas drin.

Info-Gaststätte:

In den kommenden Tagen hat das Clubhaus „Nachspielzeit“ am morgigen Freitag ab 17 Uhr und am kommenden Montag ab 19 Uhr geöffnet.

Schlachtfest 2024:



Schlachtfest des TSV Etzenrot



am Samstag, 19. Oktober 2024
ab 12.00 Uhr
im Clubhaus des TSV Etzenrot

ab 16:30 AH Spiele

ab 19:30 spielt das Duo
Kurt & Stephan live im Clubhaus für sie auf

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde, Bekannte
und die gesamte Bevölkerung recht herzlich
eingeladen

Einen angenehmen Aufenthalt wünscht Ihnen der
TSV Etzenrot

Plakat: TSV Etzenrot



Tennissclub Waldbronn e.V.



Hallenbuchung Winter 24/25

Liebe Tennis-Freunde und die, die es noch werden wollen,
Durch einige ABO-Verschiebungen haben wir freie Hallenkapazitäten!!

Am **Montagabend ab 19:30 ist der Platz 3 im ABO buchbar**. Wir bieten diese Stunden zum Aktionspreis von 550 € (pro Stunde) an. First come First serve ... Bei Interesse einfach eine Antwort an: info@tc-waldbronn.de

Natürlich können auch Stundenweise die Plätze gebucht werden über das neue Buchungssystem – entweder über unsere neue Homepage

<https://tc-waldbronn.de/>

oder direkt auf:

<https://www.sportision.de/club/tennissclub-waldbronn-ev-1969-1?tab=spaces>



Vereinswappen
neu*rit* Logo:
TC Waldbronn e.V.



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt? Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.



Schachclub Waldbronn e.V.

Regelkundeunterweisung

Im Turnierschach, und besonders wenn es neben der eigenen Partie auch um das Mannschaftsergebnis geht, ist gute Kenntnis des Regelwerks mitunter entscheidend, denn Verstöße gegen die Statuten können mit Partie- und Punktverlust geahndet werden. Dies vor Augen, hatte sich unser versiertester Regelkundler und ausgebildeter Schach-Schiedsrichter Stefan Gfrörer am Samstagnachmittag die Zeit genommen, um mit einer Gruppe interessierter Vereinsmitglieder einen Streifzug durchs Vorschriftenlabyrinth zu unternehmen. Den Spuren eines kuriosen Streitfalls aus der Oberliga folgend, wurde so mancher Stein am Wegesrand umgedreht und nach zwei kurzweiligen Stunden waren unsere Köpfe mit dem nötigen Wissen gefüllt, um richtig reagieren zu können, wenn es mal „um die Wurst geht“.

In der anschließenden Pause ging es um die echte Wurst und nachdem auch die Bäuche zufriedengestellt waren, bot das in den Abend überleitende Blitzturnier Gelegenheit, die neu erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden. Streitigkeiten kamen im freundschaftlich und friedlich gestimmten Umfeld allerdings nicht auf. Es mussten weder Zeitstrafen verhängt noch Punkte aberkannt werden.



Foto: Bernd Kuppinger

Die Podiumsplätze nach neun Runden sicherten sich Rolf mit 7 Punkten vor Werner und Paul, beide mit je 6 Punkten.

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Besuch im Badischen Schulmuseum in Palmbach am 13.10.2024

Am Sonntag, 13.10.24, erlebten wir eine Zeitreise in die Schulzeit des 19. und 20. Jahrhunderts. Schiefertafel, Fibel, Feder und Tintenfass – einst treue Begleiter im Unterricht – wirkten im Zeitalter von Laptop, Handy und Co. wie Relikte aus grauer Vorzeit.

Trudel Zimmermann, Leiterin des historischen Schulmuseums und zugleich „Fräulein Lehrerin“ für eine historische Schulstunde, begrüßte uns sehr herzlich und führte uns anschließend in das historische Klassenzimmer aus den 50er Jahren. Nach einem recht kurzweiligen Schulunterricht mit vielen interessanten Erinnerungen an damals und einem Schriftkurs in Sütterlin zeigte uns Fräulein Lehrerin im Dachgeschoss eine alte Lehrerwohnung „anno 1890“ sowie einen Ausstellungsraum. Hier sind neben den Themen Schule und Religion auch Ausstellungsstücke zur Palmbacher Ortsgeschichte und über die Waldenser zu finden.

Die Ursprünge der Ausstellungsstücke reichen bis in das Jahr 1803 zurück und stammen aus aller Welt. Alte Bücher, Schulhefte, Handarbeiten, Wandbilder, alte technische Geräte und vieles mehr sind teils zum Betrachten, teils sogar zum Anfassen verfügbar. Schulgeschichte kann hier mit allen Sinnen erfasst werden.

Den Abschluss des Tages verbrachten wir bei einem gemeinsamen Abendessen in der Waldenserschänke.



Foto: Freund des RRC



Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

**Sonntag, 27. Oktober – Breisgauer Weinweg, 5. Etappe
Herbstliche Wanderung durch die Breisgauer Weinberge**
Treffpunkt: 8:00 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof, Anzeigetafel
Abfahrt: 8:11 Uhr Karlsruhe Hbf.
Anfahrt von Waldbronn: 7:36 Uhr Reichenbach, 7:40 Uhr Busenbach, S11
Ettlingen Albgau: 7:44 Uhr, S11
Erforderliches Ticket: BW-Ticket oder Deutschlandticket
Wanderstrecke: Die Tour beginnt in Mundingen und endet in Glottertal. Wir gehen durch die Vorbergzone des Südschwarzwaldes abwechselnd durch Weinberge, Wälder und Ortschaften, vorbei auch an der imposanten Burgruine „Hochburg“.
Wegstrecke: 20,7 km, Wanderzeit 6 Std.
An- u. Abstieg 536 m / 448 m
Mitzubringen: gutes Schuhwerk und Rucksackvesper
Einkehr: zum Abschluss vorgesehen.
Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Ski-Abteilung

Sonntag, 20.10.2024 - Skibazar

Der **Skibazar** der Skiabteilung des Schwarzwaldvereins Waldbronn findet statt
in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule
Annahme: 9 – 12 Uhr
Verkauf: 13:30 – 15.30 Uhr
Infos: www.skischule-waldbronn.de
Anmeldung Verkauf: skibazar@skischule-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de
Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de
Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Wiesenkinder Waldbronn e.V.

Wiesenkinder engagieren sich für Nachhaltigkeit

Die Wiesenkinder Waldbronn waren im Rahmen des 3. Waldbronner Nachhaltigkeitsmarktes am vergangenen Samstag, 12. Oktober, im Kurhaus Waldbronn mit einem Stand vertreten. Hier präsentierten wir nicht nur die Fortschritte bei der Renovierung unseres gebrauchten Bauwagens und standen interessierten Waldbronnerinnen und Waldbronnern Rede und Antwort, sondern haben mit einer Rallye die Kinder für das Thema Nachhaltigkeit begeistert. Bei dieser hatten die Kinder die Möglichkeit, die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auf spielerische Weise erleben und verstehen zu können.



**Magdalena Grundler und
Dennis Schreiber beim Nachhaltigkeitsmarkt**
Foto: **Wiesenkinder Waldbronn e. V.**

Die Themen Naturpädagogik im Allgemeinen sowie unser Naturkindergarten im Speziellen stießen beim Nachhaltigkeitsmarkt auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern. Wir möchten den Organisatoren Anja Lehnertz und Stefan Mink für die Möglichkeit danken, unsere Arbeit bei dieser gelungenen Veranstaltung zu präsentieren. Darüber hinaus gilt unser Dank den Besucherinnen und Besuchern, mit denen wir spannende Gespräche führen durften und die uns mit der ein oder anderen Idee für unsere Vereinsarbeit bereichert haben.

Projekt Artenvielfalt



Nochmals zur Erinnerung

Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt !

in Kooperation mit dem BUND - Ortsverband Mittleres Albtal

Die europäische Wildkatze

Vortrag: Dipl.-Geoökologe Hartmut Weinrebe

Leitung: Martina Schmidt-Schüssler

wann: 24. Oktober, Donnerstag, von 19:00 bis 20:30 Uhr

wo: Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25a, 76337 Waldbronn, Reichenbach

Veranstaltungsnummer: WPU 21, VHS Ettlingen

Anmeldung erforderlich!

Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Zahlung an der Abendkasse!

Gebühr: 5 Euro

Die europäische Wildkatze – Wissenswertes zu Biologie und Nachweisen in der Region Mittlerer Oberrhein Was ist zu tun, damit die lange verschollene Art wieder in Baden-Württemberg heimisch werden kann?

Vom Menschen verfolgt und bejagt, galt die Wildkatze fast 100 Jahre in Baden-Württemberg als verschollen. Im Landkreis Karlsruhe gelangen dann Aktiven des BUND Anfang des Jahres 2010 wieder die ersten Nachweise. Doch was sind überhaupt die besonderen Eigenschaften dieser Art? Was hat die Wildkatze mit Hauskatzen zu tun? Wo konnten inzwischen in unserer Region Wildkatzen nachgewiesen werden? Welche Gefahren bedrohen heute „die scheue Wilde“? Und was gilt es zu tun, damit die Wildkatze wieder nach und nach die Lebensräume in Baden-Württemberg besiedeln kann, in denen sie einst ausgerottet wurde?

BUND-Regionalgeschäftsführer und Dipl.-Geoökologe Hartmut Weinrebe gibt Antworten auf diese und weitere Fragen, bringt Bilder und Videos von Wildkatzen aus der Region mit und will Anstöße für den Naturschutz vor Ort und in unserer Region geben.

>>>>>>

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler, Tel. 0157 31332170

E-Mail: martina.schuessler@bund.net

Dr. Klaus Rösch: Telefon 0177-5900684 -

E-Mail: klaus_roesch@t-online.de

Weitere Infos zum Projekt Artenvielfalt unter:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt>
und Instagram-Kanal [projekt_artenvielfalt](https://www.instagram.com/projekt_artenvielfalt)

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Einladung zum öffentlichen Bürgerabend zum Thema
„Hausärzte in Not!“



Foto: CDU

Die CDU Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin möchte sich gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ihres Wahlkreises und engagierten Podiumsgästen austauschen. Sie lädt herzlich ein zu einer aktuellen „Sprechstunde“ bei einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema

„Hausärzte in Not!“

am Montag 21. Oktober 2024, 18:00 Uhr
im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde (Saal 2/3)
Weinbrennerstr. 9, 76307 Karlsbad-Langensteinbach

Es geht es um brandaktuelle Fragen:

- Habe ich in Zukunft noch einen Hausarzt?
- Welche Ärzte arbeiten in der Notfallpraxis?

Als Podiumsgäste sind geladen:

- Dr. Susanne Fischer, Pfingsttal
- Dr. Dorothee Wecker, Linkenheim-Hochstetten
- Sprecherinnen des Forums Anstellung des Hausärztinnen- und Hausärzterverbands
- Petra Spitzmüller
- Geschäftsführerin der AOK Baden-Württemberg
- Winfried Plötze
- Landesgeschäftsführer der BARMER Baden-Württemberg
- Franziska Rellig-Maier, Vertreterin der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Wir geben die Einladung von MdL Neumann-Martin weiter. Sie freut sich, Sie am Abend begrüßen zu dürfen. Um Anmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten unter E-Mail mdl@neumann-martin.de oder Telefon 07243-3750111.

Ihr CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Text: MdL Neumann-Martin und H. Schottmüller

SPD Waldbronn



Assad Hussain zum Bundestagskandidaten im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land gewählt

Herzlichen Glückwunsch an **Assad Hussain**, der mit überwältigender Zustimmung zum Bundestagskandidaten im Wahlkreis 272 Karlsruhe-Land gewählt wurde. Mit ihm haben wir einen jungen, äußerst engagierten und auch bereits vielfältig erfahrenen Kandidaten.

Hier ein Querschnitt seines bisherigen politischen Wirkens:

- Stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos Baden-Württemberg
- Stellvertretender Vorsitzender bei SPD-Stadtverband Bruchsal
- Studentischer Mitarbeiter bei Daniel Born MdL
- Vorsitzender bei den Jusos Bruchsal

Er studiert Politikwissenschaften an der Universität Heidelberg und hat darüber hinaus Sozialwissenschaften an der Universität Stuttgart studiert.

Wir freuen uns nun auf erste gemeinsame Termine und Veranstaltungen mit unserem Ortsverein und den gemeinsamen Wahlkampf.

Seine E-Mail-Adresse: spd@assad-hussain.de



Foto: A. Hussain

Kontakt:

Orstvereinsvorsitzende Gabriele Bitter

Homepage: spdwaldbronn.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Bürger*innensprechstunde mit der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel



Plakat: Mareike Inhoff

Am **Dienstag, den 22. Oktober 2024** lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von 18:00 – 20:00 Uhr zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon.

Stellt eure Fragen und sprecht mit eurer Landtagsabgeordneten über eure Wünsche!

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilt uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildert uns kurz euer Anliegen.

Wir sind für euch da

Über eure Anregungen und Impulse freuen wir uns jederzeit und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen gern zur Verfügung. Geht auf eure Grünen Gemeinderäte zu oder schreibt uns. Und folgt uns auf Instagram. So bleibt ihr zeitnah immer auf dem Laufenden.

Folge uns https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/

Schreib uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel, Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer

FDP/Liberale Liste Waldbronn



Liberales Treffen im Oktober

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, liebe Liberale im Ortsverband,

der Herbst ist da und das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Erneut stehen wir vor Haushaltsverhandlungen im Bund – erneut eine Zerreißprobe für die Ampel. Die kommenden Wochen werden für die Ampel, als auch für uns als Liberale, sehr spannend. Wird die Ampel an Weihnachten noch bestehen?

Die kritischen Stimmen gegen die Ampel werden immer lauter. Einige FDP-Kreisverbände bemühen sich um eine erneute Mitgliederbefragung zum Verbleib in der Ampel.

Weitere Infos zu diesem Vorhaben sind unter <https://starkefdp.de/> zu finden.

Die Bundespolitik als auch weitere spannende Themen wollen wir bei unserem nächsten liberalen Treffen thematisieren.

Dieses findet am **Donnerstag, 24. Oktober**, um **19 Uhr** im Restaurant „Wiesenhof“ in Marxzell-Burbach statt.

Adresse: Wiesenhof 1, 76359 Marxzell

Kontaktieren Sie mich gerne, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen!

Bei unserem Treffen wird es die Möglichkeit geben, den Antrag auf Mitgliederbefragung zu unterstützen! Wir werden die Formulare anschließend gesammelt abschicken.

Ich freue mich, Sie und euch bei unserem Treffen wiederzusehen!

Mit besten, liberalen Grüßen

Luca Tilichi

Vorsitzender FDP-Ortsverband Karlsbad-Marxzell-Waldbronn

E-Mail: info@fdp-karlsbad.de



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

**Europa-Union
Karlsruhe
Stadt und Land e.V.**



Wassonstnochinteressiert

„EUROPA“ - ein fragiles Konstrukt - tolle Idee oder ?

Die EUROPA-UNION Karlsruhe Stadt u. Land e. V. lädt Sie ein zu einem interessanten Abend:

„Europa“ ist ein fragiles Konstrukt - wieder mal eine tolle Idee, die schlecht installiert wurde? Binnenmarkt ja, aber bitte keine weitere Integration und schon gar keine Regulierung? Diesen Eindruck kann man haben. Zumal nach der letzten Europawahl, die in vielen Ländern eher von Abgrenzung und der Durchsetzung von (vermeintlichen) Eigeninteressen, als vom Willen zur Gemeinsamkeit getragen war.

Was folgt aus den Ergebnissen der Europawahl und der neuen EU-Kommission für uns? Diese Fragen will die Europa-Union Karlsruhe gemeinsam mit dem Verein Klangkunst in der Hemingway Lounge mit einem ausgewiesenen Experten nachgehen. Wir laden ein zu einem kulturellen Talk

Europa nach den Wahlen

Johannes Jung, MdB a.D., im Gespräch mit Ullrich Eidenmüller am **Dienstag, 22.10.24 um 18.00 Uhr** In der Hemingway-Lounge, Karlsruhe, Uhlandstr. 26 (Straßenbahn-Haltestelle Yorckstr.)

Johannes Jung kennt die Strukturen und Entscheidungswege der Politik. Aus vielen Perspektiven. Aktuell als Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium in Stuttgart, als ehemaliger Karlsruher MdB in Berlin, als Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union in Brüssel und auch als Berater in der Wirtschaft. Aber ebenso beobachtend und analysierend als Politikwissenschaftler und Experte für Osteuropa und die EU-Nachbarschaft. Mit seinem freien Blick auf das Europa von heute wird Johannes Jung im Gespräch mit Ullrich Eidenmüller, dem Vorsitzenden des Vereins der Hemingway Lounge, Einblicke in die Strukturen geben, die unser Leben, unsere Sicherheit und Wohlstand mehr bestimmen, als viele ahnen. Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen! Der Eintritt ist frei.

Sonstiges

Tag der offenen Tür

Samstag 23. November 2024

10:00 - 13:00 Uhr



Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

www.bvsse.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

**Bertha-von-Suttner-Schule
im**

BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Aus dem Verlag

Tempus fugit

Jetzt wärmt mich
keine Sommersonne
Jetzt such ich Trost
im Blätterbunt

in jeder herbstlich Sonnenstund
Der Starenzug nach Süden startet
und auf uns der Winter wartet

Brigitte Thiessen

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:

- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotte schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR